



## Hüffenhardt

*natürlich - aktiv*

mit Ortsteil Kälbertshausen

Ämtliche Bekanntmachungen der Gemeinde  
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen

Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall  
GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,  
Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@  
nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den ämtlichen Teil:  
Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928  
Hüffenhardt; für den nichtämtlichen und Anzeigenteil: Timo  
Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall  
GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.  
1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227  
35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.  
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.

# 44 Jahre HCZ



12.02.	Altweiberfasching	19.59 Uhr
14.02.	2. Sitzung	19.29 Uhr
16.02.	Seniorenfasching	14.00 Uhr
17.02.	Umzug mit Straßenfasching	14.11 Uhr
18.02.	Verbrennung	17.00 Uhr

## Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

### Amtliche Rufnummern:

**Rathaus Hüffenhardt** 9205- 0  
 Fax 9205-40  
 Bürgermeister Neff 9205-10  
 Walter.Neff@Hueffenhardt.de  
 Frau Lais 9205-11  
 Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de  
 Frau Maahs 9205-12  
 Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de  
 Frau Tamara Ueltzhöffer 9205-13  
 Tamara.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de  
 Frau Fischer 9205-14  
 Elke.Fischer@Hueffenhardt.de  
 Frau Vogt 9205-15  
 Helene.Vogt@Hueffenhardt.de  
 Frau Jutta Ueltzhöffer 9205-16  
 Jutta.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de  
 Bauhof, Herr Hahn 928600  
 Mobiltelefon 0174/9913273  
 Bauhof@Hueffenhardt.de  
 Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de

**Verwaltungsstelle**  
**Kälbertshausen** 1310  
 OV Geörg 334

**Feuerwehr** **112**  
 Ges.-Kdt. Stadler, Pierre 6155  
 Abt.-Kdt. Hü. Heiß 3329974  
 Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin 587

**Polizei** **110**  
 Posten Aglasterhausen 06262/917708-0  
 Revier Mosbach 06261/809-0

### Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer 07263/408282  
 Mobiltelefon 0171/5569304  
 E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de

### Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487  
 Fax 9294-05

### Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 06261/84-0

### Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910  
 AWN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

### Notariat Aglasterhausen

Versorgung 06262/9228-0

### Wasserversorgung

Zweckverband 07264/9176-0

### Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0

Störungsstelle in Öhringen 07941/ 932-0

### Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 0341/42372000

### Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188

Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

### Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

**Tierheim Dallau** 06261/893237

### Kirchen/kirchl. Einrichtungen

**Evang. Kirchengemeinde**  
 Pfarrer Christian Ihrig 228

### Kindergarten

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt**  
 Leiterin Frau Schuh 1033

### Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenu  
 Pfarrbüro 07264/4332

### Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

**Ärztlicher Bereitschafts-**

**dienst** 06261/19292

**Praxis Dr. Johmann** 1338

**Brunnen-Apotheke**

Reinhold Fuchs 1488

### Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

**Kreisaltersheim Hüffenh.** 928930

### Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ihrig 228

**Hü:** Bernhard Eckert 535

**Kä:** Erhard Geörg 334

### Tierarztpraxis

Waberschek 928617

## Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di.	17.00-18.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Mi.	16.30-18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Jeden 1. Samstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“ von Mai bis Oktober	Jeden Sa.	10.30-11.30 Uhr

## Glückwünsche

### zum Geburtstag



#### in Hüffenhardt

**15.2.2015**

Herrn Klaus Emmert, zum 66. Geburtstag

**17.2.2015**

Frau Ursula Baz, zum 77. Geburtstag

**18.2.2015**

Herrn Manfred Hahn, zum 66. Geburtstag

### zur diamantenen Hochzeit



**19.2.2015**

Werner und Loni Volkert, Hüffenhardt

**Wir gratulieren ganz herzlich!**

## Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Sa. 14.2.	HCV	2. Prunksitzung	MZH Hüffenhardt
Mo. 16.2.	HCV	Seniorenfasching	MZH Hüffenhardt
Di. 17.2.	HCV	Umzug mit Straßenfasching	Straßen/MZH Hüffenhardt
Mi. 18.2.	HCV	Verbrennung	Parkplatz vor Bella Marmaris

## Amtliche Bekanntmachungen

### Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 13.2. Rats-Apotheke, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211
- Sa. 14.2. Deutschorden-Apotheke, Badstr. 13, Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Tel. 07136/970159
- So. 15.2. Einhorn-Apotheke, Neckarstr. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/488082
- Mo. 16.2. Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/98110

- Di. 17.2. Rock-Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22,  
Bad Rappenau, Tel. 07264/1050  
Mi. 18.2. Albanus-Apotheke, Hauptstr. 9, Offenau,  
Tel. 07136/970266  
Do. 19.2. St.-Elisabeth-Apotheke, Schloßstr. 17, Gundelsheim,  
Tel. 06269/330

### Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 13.2. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach,  
Tel. 06261/5555  
Sa. 14.2. Apotheke Billigheim, Schefflenzstraße 10, Billigheim,  
Tel. 06265/92120  
So. 15.2. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach,  
Tel. 06261/16921  
Mo. 16.2. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach,  
(Neckarelz), Tel. 06261/60595  
Di. 17.2. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach,  
Tel. 06261/2630  
Mi. 18.2. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen,  
Tel. 06262/92080  
Do. 19.2. Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach,  
Tel. 06261/5566

### !!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

**0800 0022 8 33**

Handy max. 69 ct / min.

**22 8 33**

oder im Internet

[www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de)



### Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo., 16.2. Gelber Sack



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

**06281/906-13** Beratungsteam der AWN



### Grundbuchamt

Der für unser Grundbuchamt zuständige Notar Herr Dr. Peter, Notariat Aglasterhausen, hält in der Regel zweimal im Monat - donnerstags von ca. 10.30 bis 12.00 Uhr - Amtstage im Rathaus in Hüffenhardt ab. Hierbei können z.B. auch kleinere Verträge geschlossen, Vorsorgevollmachten erstellt und Auskünfte zu Testamenten erteilt werden.

**Im Februar ist folgender Termin vorgesehen:  
Donnerstag, 26. Februar 2014**

Eine vorherige Terminvereinbarung mit Frau Vogt, Telefon 06268/9205-15, ist jedoch erforderlich.

Natürlich können Sie auch jederzeit direkt im Notariat, Telefon 06262/9228-0, Termine vereinbaren.



### Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt

#### Abteilung Hüffenhardt und Kälbertshausen

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt und Kälbertshausen treffen sich am Dienstag, 17.2.2015 um 13.30 Uhr zum Absperren für den Faschingsumzug.

### Alterswehr

Die Kameraden der Alterswehr treffen sich am Dienstag, 17.2.2015 um 10.00 Uhr am Gerätehaus in Hüffenhardt zwecks Zeltaufbau Fasching.



### Vom Gemeinderat

### Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 9.12.2014

1. Fragen der Einwohner
2. Einbringung des Haushaltsentwurfs 2015 und Informationen über die aktuelle Haushaltssituation
3. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zur 2. allgemeinen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Gemeindeverwaltungsverband Waibstadt
4. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wartungsvertrages für den Fendt Vario 311 bei der ZG Mosbach
5. Beratung und Beschlussfassung über die jährliche Übernahme der Niederschlagswassergebühr für den KKS Hüffenhardt
6. Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen für die Jahre 2014/2015
7. Baugesuch;  
hier: Neubau Einfamilienhaus und Lagerhalle auf dem Grundstück Flst. Nr. 11736, Beudweg, Hüffenhardt
8. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
9. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
10. Fragen der Einwohner

#### Zu Punkt 1

Zu Beginn der Sitzung gibt es keine Fragen aus dem Zuhörerraum.

#### Zu Punkt 2

Zunächst wendet sich Bürgermeister Neff mit folgenden Worten an das Gremium:

„Meine Damen und Herren, das Zahlenwerk selber, wird Ihnen von Herrn Zipf gleich vorgestellt. Aus meiner Sicht zuvor folgende Anmerkungen.

Gegenüber der Besprechung in der Klausurtagung sehen die einzelnen Finanzausweisungen, auf die wir dringend angewiesen sind, deutlich besser aus. So beträgt unterm Strich dann die Zuführung an den Vermögenshaushalt aktuell 216.000 Euro (14 %), im Gegensatz zu 55.000 Euro wie noch im September die Ausgangslage war.

Wir bleiben am Thema „Bildung und Betreuung“ weiterhin dran. Ein wesentlicher Ausgabeansatz ist für die Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule eingeplant. Hier soll der überwiegend geteerte Schulhof durch verschiedene Maßnahmen und Einrichtungen und Spielgeräte bzw. -möglichkeiten deutlich aufgewertet werden. Der Ansatz beträgt hier nach einer entsprechenden Kostenschätzung 295.000 Euro (~ 19 %, bezogen auf das Volumen des Vermögenshaushalts). Bzgl. der Planung darf ich an die letzte Gemeinderatssitzung erinnern.

Auch das Thema Breitbandausbau verlieren wir nicht aus den Augen. Nachdem die notwendigen Vorarbeiten und Erhebungen für die Antragsförderung das Jahr 2014 über andauernd haben, sind wir nun in weiteren Gesprächen mit dem Landkreis, um die Umsetzung konkret werden zu lassen. Hier haben wir für beide Ortsteile insgesamt die Summe von 315.000 Euro als sogenannte Wirtschaftlichkeitslücke gegenüber möglichen DSL-Versorgern angenommen. Dies entspricht knapp 21 % und damit fast ¼ des Vermögenshaushalts.

Ein weiterer zahlenmäßig hoher Ansatz ist mit 219 TEuro (~ 14%) die Flachdachsanierung bzw. die Aktivierung der derzeit leer stehenden Räumen im OG des Bürgerhauses Kälbertshausen. Hier muss durch entsprechende Maßnahmen in die Gebäudesubstanz investiert werden. Was kein Luxus darstellt, sondern der Notwendigkeit einer möglichen künftigen Nutzung der Räumlichkeiten geschuldet ist.

Auch eine lange immer wieder verschobene Maßnahme, nämlich die Außenanlage der Mehrzweckhalle Hüffenhardt soll nunmehr im Haushalt 2015 berücksichtigt werden. Hier sind 35 TEuro eingestellt.

Unter der Voraussetzung einer ehrenamtlichen Mithilfe soll dieses Projekt entsprechend im Jahreslauf umgesetzt werden.

Für den Erhalt der Apotheke hat die Verwaltung für die notwendige Erweiterung der Räumlichkeiten 80 TEuro (~ 5 %) angenommen. Ob wir die allerdings benötigen, ich selber würde sie gerne investieren, um die Apotheke im Ort zu behalten. Da aber momentan noch keine Nachfolgeregelung für den Apothekenbetrieb in Aussicht ist, steht die Durchführung der Maßnahme ebenfalls noch nicht fest.

Der größte Einzelansatz mit 340 TEuro (~ 22 %) ist für die Erschließung eines weiteren Erschließungsabschnittes (4.) im BG „Hälde“ in Kälbertshausen eingeplant. Ob wir hier so die Erschließung vornehmen, wird derzeit jedoch noch geprüft, wie wir es aus der letzten Gemeinderatssitzung mitgenommen haben. Derzeit können wir hierzu noch keine konkretere Aussage treffen. Bis zur Verabschiedung des Haushalts sollte dies jedoch möglich sein. Insofern könnte sich der Ausgabenansatz noch deutlich nach unten bewegen.

Weitere Ansätze wie z.B. für die Umstellungen auf LED-Straßenbeleuchtung oder die Rekultivierung des Sportplatzes in Hüffenhardt vervollständigen den Vermögenshaushalt und damit die vorgesehenen Investitionen für das kommende Haushaltsjahr.

Der Haushaltsentwurf für 2015 sieht insgesamt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.618.815 Euro (6.945.079 Euro) vor.

Davon im		Vorjahr:
Verwaltungshaushalt:	5.096.815,00 Euro	4.907.579 Euro
Vermögenshaushalt:	1.522.000,00 Euro	2.037.500 Euro

Gegenüber dem Vorjahr verringert sich das Volumen damit um ~ 330 TEuro.

Zur Finanzierung ist eine kräftige Entnahme von 463.000 Euro (~ 30 %) aus der allgemeinen Rücklage und die Aufnahme von Krediten (373.400 - 24,5%) vorgesehen.

Steuern und Gebührenerhöhungen sind keine vorgesehen.

Hier möchte ich bereits heute schon bemerken, dass wir vermutlich 2016 nicht umhinkommen werden, bei einzelnen Einrichtungen wie z.B. im Bereich Friedhof und Abwasser die Gebührensätze nach oben anzupassen. Da hier die Deckungsgrade unterschritten bzw. deutlich unterschritten werden. Erste Aussagen hierzu wurden ja bereits in der vergangenen Sitzung bei der Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013 ausgeführt.

Erhöhen wird sich jedoch der Bezug von Frischwasser seitens des ZV Wasserversorgungsgruppe Mühlbach.

Inwieweit alle geplanten investiven Maßnahmen auch entsprechend umgesetzt werden können, lässt sich Stand heute endgültig noch nicht sagen, weil dazu bestimmte Grundlagen noch nicht abschließend beurteilt bzw. eingeschätzt werden können. Teilweise ist dies ja schon aus meinen vorgenannten Ausführungen hervorgegangen. Ein Haushaltsplanentwurf mit Maß und Ziel und den Möglichkeiten sowie notwendigen Investitionen für die Zukunft gerecht werdend, wird damit für das Jahr 2015 seitens der Verwaltung vorgeschlagen.“ Sodann übergibt der Vorsitzende das Wort an Rechnungsamtsleiter Zipf, der anhand einer Powerpoint-Präsentation, welche dem Protokoll beigefügt ist, ausführlich die aktuelle Haushaltslage und den Entwurf des Haushaltsplans 2015 vorstellt.

Herr Zipf legt sodann die Veränderungen im Haushaltsjahr 2014 im Vergleich zum Planansatz dar.

#### **Änderungen im Verwaltungshaushalt**

- höhere Gewerbesteuererinnahmen
- höhere Einnahmen aus Holzverkauf
- höhere FAG-Zuweisungen
- höhere Gewerbesteuerumlage
- weniger Zuweisungen für den Kindergartenbetrieb

#### **Änderungen im Vermögenshaushalt**

- nicht geplante Einnahmen aus Bauplatzverkauf im Baugebiet „Hälde“
- nicht geplante Einnahmen aus Bauplatzverkauf im Mischgebiet „Geiger-Trefzenäcker I“

Die genannten Veränderungen bewirken eine höhere Zuführung zum Vermögenshaushalt, den Verzicht auf eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage bis hin zu einer Zuführung zur allgemeinen Rücklage. Der Schuldenstand liegt damit bei 380 €/Einwohner.

Für 2015 legt Rechnungsamtsleiter Zipf die Entwicklung der kommunalen Zuweisungen und Umlagen dar sowie die Entwicklung der Gewerbesteuer.

Die Kennzahlen des Haushaltsplanentwurfs 2015 stellt Herr Zipf ebenso ausführlich dar, wie den Entwurf des Vermögenshaushaltes 2015 mit den diversen Projekten.

Der Haushalt soll im Februar 2015 beschlossen werden, so der Zeitplan.

Im Anschluss an den Vortrag bedankt sich Gemeinderat Geörg für die gute Vorstellung des Zahlenwerks und lobt ausdrücklich, dass beide Ortsteile gleichermaßen bei den Investitionen berücksichtigt wurden. Gemeinderat Hohenhausen plädiert für eine deutliche Aufstockung der Haushaltsmittel zugunsten der Umrüstung der Straßenbeleuchtung für LED. Diese Investition sei umweltfreundlich und vor allem amortisiere sich die Investition binnen kürzester Zeit auf Grund des geringeren Stromverbrauchs.

Dem stimmt Gemeinderat Luckhaupt zu.

Bürgermeister Neff möchte zunächst eine Stellungnahme der EnBW für eine solche Entscheidung abwarten.

Sodann ergeht folgender

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat nimmt von dem Haushaltsentwurf 2015 Kenntnis.

- einstimmig -

#### **Zu Punkt 3**

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Gemeindeverwaltungsverband Waibstadt hat zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden die Gemeinde Hüffenhardt als Nachbargemeinde zur Stellungnahme aufgefordert. Es geht um die zweite allgemeine Fortschreibung des Flächennutzungsplans für den Gemeindeverwaltungsverband Waibstadt. Daneben wird aktuell die siebte Teilfortschreibung für die Ausweisung einer „privaten Grünfläche für Sport- und Freizeit- Fußball-/Golf-Anlage auf der Gemarkung Neckarbischofsheim“ vorgebracht. Auch der Teilflächennutzungsplan zur Steuerung möglicher Standorte für Windkraftanlagen gemäß des § 5 Abs. 2B BauGB wird aktuell bearbeitet.

Ziel der zweiten allgemeinen Fortschreibung des Flächennutzungsplans (kurz: FNP) ist die Aktualisierung des Planwerks entsprechend den Entwicklungen der letzten Jahre in den einzelnen Mitgliedsgemeinden und darüber hinaus die Sicherung einer bedarfsgerechten Versorgung der Bewohner mit Wohnbauflächen (insbesondere unter dem Aspekt der Innenentwicklung) bzw. gewerblich genutzten Flächen. Zieljahr des FNP ist 2030. In der Aufstellungsphase haben bereits Abstimmungsgespräche mit dem Träger der Regionalplanung, der Metropolregion Rhein-Neckar, stattgefunden.

Der FNP enthält sowohl neue Flächen/Tekturnpunkte als auch redaktionelle Änderungen zur Anpassung an die vorhandene Nutzung/den baulichen Bestand.

Frau Maahs erläutert den geplanten Flächenverbrauch und führt in der Bewertung aus, dass der Inhalt der Fortschreibung angemessen ist.

Hinreichend informiert und ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf zur Kenntnis. Anregungen und Stellungnahmen werden nicht geltend gemacht.

- einstimmig -

#### **Zu Punkt 4**

Bürgermeister Neff erläutert die Verwaltungsvorlage.

Es empfiehlt sich, für das Bauhoffahrzeug Fendt Vario 311 einen Wartungs- und Servicevertrag abzuschließen. Nach Angaben der ZG Mosbach ist die Maschine wartungsfähig bis zu 3.500 Betriebsstunden, was bei uns eine Laufzeit von etwa 6 Jahren bedeutet. Entsprechend wurde ein Angebot unterbreitet.

Das Angebot beinhaltet den Kundendienst bei 50 Stunden, 500 Stunden und dann jeweils alle weiteren 500 Betriebsstunden eine Inspektion durchzuführen. Der Preis liegt für die 50 Stunden-Inspektion bei 635,22 Euro zzgl. MwSt. Vorteile bei Abschluss eines Wartungsvertrages:

- Preisbindung über die gesamte Laufzeit (d.h. allgemeine Preiserhöhungen gelten nicht).
- Kulanzarbeiten nach Ablauf der Garantie / Gewährleistung werden von Fendt leichter akzeptiert.
- Es werden ausschließlich original Ersatz- und Verschleißteile verwendet.

Die Laufzeit des neuen Fendt-Bauhoffahrzeuges ist auf einen längeren Zeitraum ausgelegt (Bsp. Fendt-Geräteträger 23 Jahre), weshalb eine regelmäßige Inspektion bei einer Fachwerkstatt durchgeführt werden sollte.

Nachteil wäre allerdings, dass die Gemeinde während der Vertragslaufzeit, im vorliegenden Fall an die ZG Mosbach, gebunden ist. Nachdem die Werkstattleistungen der ZG Mosbach seitens des Bauhofes als sehr zuverlässig und mit einer sehr guten Arbeit bewertet werden, erscheint dieses Risiko nur geringfügig, weshalb die Verwaltung und der Bauhof den Abschluss eines Wartungsvertrages mit der ZG Mosbach empfehlen.

Gemeinderat Luckhaupt hinterfragt kritisch, warum der Wartungsvertrag erst jetzt ausgehandelt wird und möchte die Preisschwankungen der Inspektionen erklärt wissen.

Bürgermeister Neff erläutert die unterschiedlichen, erforderlichen Inspektionspakete. Beim Kauf habe man den zeitnahen Abschluss des Wartungsvertrages versäumt. Dies wird jetzt nachgeholt.

Gemeinderat Geörg spricht sich für den Wartungsvertrag aus, da die Kosten vorhersehbar sind und der Verbau von Original-Teilen garantiert wird.

Nach Beantwortung von klarstellenden Rückfragen aus dem Gremium fasst der Gemeinderat folgenden

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Wartungs- und Servicevertrages, entsprechend dem vorliegenden Angebot, bei der ZG Raiffeisen Technik GmbH Mosbach abzuschließen.

- einstimmig -

**Zu Punkt 5**

Frau Maahs erläutert den Tagespunkt ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Das Gelände des KKS Hüffenhardt befindet sich im Eigentum der Gemeinde. Die Gebäude wurden jedoch vom Schützenverein selbst in Eigenregie und auf eigene Kosten errichtet. Der KKS kann aus der Natur der Sache heraus nicht, wie beispielsweise die Gesangvereine, der Sportverein oder die Feuerwehrkapelle auf die verschiedenen Räumlichkeiten der Gemeinde zurückgreifen. In diesem Bewusstsein trägt die Gemeinde jährlich die Kosten für das Abwasser und die Grundsteuer. Die sonstigen Energiekosten für Heizung und Strom sowie Bewirtschaftungskosten trägt der Verein selbst.

Mit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr (das Schützenhaus gehört zu den letzten noch umzustellenden Gebäuden) wird nun zwischen der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr unterschieden. Beim Verein fallen jährlich zwischen 30 und 40 cbm Schmutzwasser an, das bisher bereits von der Gemeinde getragen wurde.

Die Verwaltung bittet nun um entsprechenden Beschluss des Gremiums, dass auch die Kosten für das Niederschlagswasser übernommen werden, da diese den Verein über Gebühr belasten würden und eine Gleichstellung mit den weiteren Vereinen ansonsten nicht mehr gegeben wäre. 1.172 qm des 11248 qm großen Geländes des KKS sind gebührenrelevant abflusswirksam.

Eine Begehung des Geländes mit OSM Schneider hat ergeben, dass die Kosten ab 2015 durch einige Maßnahmen gesenkt werden können, sodass sich die gebührenrelevante, abflusswirksame Fläche auf ca. 922 qm (ca. 498 Euro) reduziert. Eine weitere Reduzierung dürfte nur schwer zu verwirklichen sein, da das Wasser kaum wegen des felsigen Untergrundes versickert.

Die Gemeinderäte Geörg und Kratz sprechen sich für die Gebührenübernahme aus.

Gemeinderat Hagner sieht den KKS in der Pflicht und fordert von deren Seite eine weitere Überprüfung, ob das Niederschlagswasser nicht in den nahegelegenen Bach geleitet werden könne.

Bürgermeister Neff und Frau Maahs erklären, dass viele Faktoren dies erschweren. Dazu gehören die Eigentumsverhältnisse der angrenzenden Wiese sowie die Straßen mit ihrem Unterbau, welche zu queren wäre, aber auch die hohen Kosten für eine solche Leitung. Nach kurzer, weiterer Diskussion sagt Bürgermeister Neff eine Prüfung zu, ob das Wasser nicht anderweitig versickern könne.

Gemeinderat Müller regt an, den KKS zu bitten, diese Überlegungen aufzugreifen, wenn weitere Maßnahmen anstehen, wie z.B. die Beleuchtung des Bogenschießplatzes.

Sodann fasst der Gemeinderat folgenden

**Beschluss**

Der Gemeinderat bestätigt, dass die Gemeinde für den KKS Hüffenhardt sowohl die Schmutzwassergebühr als auch die Niederschlagswassergebühr trägt.

- 13 Zustimmungen, 1 Enthaltung, keine Ablehnung

**Zu Punkt 6**

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage sehr ausführlich.

Die Gemeinde hat jährlich eine Bedarfsplanung für das jeweilige Kindergartenjahr zu erstellen.

Dabei werden die in der Gemeinde gemeldeten Kinder mit Hauptwohnsitz berücksichtigt. Die Jahrgänge sind jeweils eingeteilt nach Geburt zwischen 1.10. und 30.9. des Folgejahres.

Die Wollenberger Kinder sind nach, ihrer tatsächlichen Besuchszahl bzw. Anmeldezahl berücksichtigt.

Die Gemeinde ist verpflichtet, zwölf Plätze für Wollenberger Kinder über drei Jahren vorzuhalten. Für Kinder unter drei Jahren sind keine Plätze verpflichtend vorzuhalten. Tatsächlich sinkt die Zahl der Wollenberger Kinder. Dies hat im Wesentlichen den Grund, dass die Gemeinde Helmstadt-Bargen im Gegensatz zu Hüffenhardt auch Kleinkinder in die Gruppen aufnimmt. Darüber hinaus besuchen die Wollenberger Kinder später die Grundschule in Bargen und viele Eltern ziehen daher vor, dass die Kinder sodann bereits in Bargen oder Flinsbach den Kindergarten besuchen.

Die Berechnung des Platzbedarfs für 1- bis 3-Jährige erfolgt nach der Annahme von Bund und Land, dass rund 35 % der Kleinkinder eine Tageseinrichtung oder Kindertagespflege in Anspruch nehmen sollen nach dem Wunsch der Eltern. Tatsächlich ist der Bedarf höher einzuschätzen, was die derzeit starke Nachfrage werdender Eltern in Hüffenhardt und Kälbertshausen zeigt, die bereits vor der Geburt einen Betreuungsplatz im Kindergarten sichern möchten.

Im Ergebnis wird die Verwaltung bestätigt in der Überlegung, den Vertrag mit Bad Rappenau nach dessen Auslaufen 2017 nicht zu verlängern, um dem eigenen Platzbedarf gerecht zu werden.

Es herrscht Handlungsbedarf für eine weitere Betreuung von Kleinkindern.

Möglichkeiten für die weitere Betreuung von Kleinkindern (ortsunabhängig):

	<b>Kindertagespflege (TIGER)</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>
Betreuungsform	Zwei selbstständige Tagespflegepersonen betreuen in von der Gemeinde kostenfrei zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten bis zu sieben Kinder gleichzeitig.	Zwei angestellte Erzieherinnen betreuen in gegebenen Räumlichkeiten zehn Kinder in einer Kleinkindgruppe (analog Kindergarten).
Kosten Gemeinde	Betriebskosten Räumlichkeiten Platzpauschale Sachkostenzuschuss Reinigungskosten	Kostenübernahme entsprechend Vertrag mit dem Träger der Kleinkindgruppe
Finanzierung	Eigenmittel der Gemeinde	FAG-Mittel und Eigenmittel
zu betreuende Kinder	7 Kinder gleichzeitig	10 Kinder

Frau Maahs legt die wesentlichen Grundzüge der verschiedenen Betreuungsmodelle dar.

In der anschließenden Diskussion sprechen sich die Gemeinderäte Geörg, Stark und Bödi zunächst für eine Kleinkindgruppe aus, da diese mehr Betreuungsplätze beinhalte, durch die Fachkräfte über eine hohe Qualität verfüge und entsprechende Einflussmöglichkeiten biete.

Gemeinderat Hohenhausen hält beide Varianten für denkbar, sieht in der Tagespflege jedoch eine intensivere Betreuung durch den Personalschlüssel und mehr Flexibilität für die Kinder.

Auf Nachfrage von Gemeinderätin Bräuchle erklärt Frau Maahs, dass die Kleinkindgruppe in Kälbertshausen im Bürgerhaus eingerichtet werden könnte. Tagespflege wiederum könnte auch in einer geeigneten Wohnung stattfinden.

Gemeinderätin Freyh sieht die Vorteile der Flexibilität bei Tagespflege, hält jedoch die Personalakquise für schwierig.

Gemeinderat Luckhaupt hat Bedenken bei der Tagespflege, auch weil dies nach seiner Auffassung mit Blick auf die Entlohnung viele Nachteile für die Tagespflegeperson bedeute.

Nach kurzer weiterer Diskussion im Gremium über die mögliche Ausgestaltung einer weiteren Kleinkindbetreuung ab 2016 wird Frau Maahs mit einer Umfrage hinsichtlich der Betreuungsform bei den Eltern von Kleinkindern und werdenden Eltern beauftragt.

Sodann ergeht folgender

**Beschluss**

Der Gemeinderat nimmt die Bedarfsplanung zur Kenntnis.

- einstimmig -

**Zu Punkt 7**

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben anhand eines Lageplans und erläutert die beantragte Befreiung, die zusammen mit den Unterlagen im Kennnissgabeverfahren eingegangen ist.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

**Beschluss**

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zu der beantragten Befreiung.

- einstimmig -

**Zu Punkt 8**

Bürgermeister Neff gibt bekannt, dass in der letzten nicht öffentlichen Sitzung über den Erwerb eines Grundstücks Beschluss gefasst worden ist.

**zu Punkt 9**

Bürgermeister Neff und Frau Maahs geben Folgendes bekannt:

- Nach Ausstarbeiten des Brühlgrabens wurde festgestellt, dass der Brückenunterbau der Brücke entlang der L 530 nach Woltenberg zum Schützenhaus nicht mehr sicher sitzt. Die Steine sind z.T. weggebrochen. Die örtliche Baufirma, die Firma Prinke, wurde zum Angebotspreis von 4.700 Euro brutto mit der Sanierung beauftragt. Der Brückenschaden beeinträchtigt die Verkehrssicherheit, insbesondere auch mit Blick auf die bevorstehende kalte Jahreszeit. Vorgesehen ist der Aufbau mit Natursteinblöcken, dahinter eine Beton-Befüllung.
- Die Mieterin der Dachgeschosswohnung in der Keltergasse 14 ist ausgezogen. Die Wohnung soll zunächst nicht regulär vermietet werden, sondern für eine weitere Flüchtlingsfamilie als Unterkunft dienen, denn auch aktuell ist ein Abreißen des Flüchtlingsstroms nicht absehbar, sodass die Gemeinde weitere Flüchtlinge wird aufnehmen müssen.
- Das Land Baden-Württemberg hat im Kartellverfahren zur Rundholzvermarktung der Kartellbehörde einen Vorschlag unterbreitet. Danach könnten die Forstbehörden die forstlichen Aufgaben mit Ausnahme der Holzvermarktung weiterhin übernehmen. Die Holzvermarktung kann durch die Forstbehörde nur dann erfolgen, wenn diese in einem Ausschreibungsverfahren das günstigste, zugleich aber ein kostendeckendes Gebot vorlegt. Das Ergebnis der weiteren Gespräche bleibt abzuwarten.
- Bei der Kriegsgräbersammlung durch den MGV 1845 Hüffenhardt wurde ein Betrag von 1.408,10 Euro gesammelt, also 37,34 Euro mehr als in 2013. Der Dank gilt den Sammlern, die damit eine wertvolle Unterstützung zur Pflege der Kriegsgräber in aller Welt leisten.
- Neben der regulären Schließung der Verwaltung an Heiligabend und Silvester werden auch die Brückentage am 2. und 5.1.2015 geschlossen bleiben.
- Anstehende Termine für den Gemeinderat:  
12.12.2014 ab 15.00 Uhr Besichtigung Umspannwerk EnBW/ Netze BW, zuvor Christbaumverkauf bei der Weihnachtsbaumplantage  
14.12.2014 Seniorennachmittag der Gemeinde  
9.1.2015 Bürgerversammlung mit Ehrungen  
28.1.2015 nächste Gemeinderatssitzung
- Abschließend gilt der Dank dem Wohn- und Pflegezentrum Hüffenhardt für die Zusammenarbeit und Nutzung des Mehrzweckraums für die Gemeinderatssitzungen im abgelaufenen Jahr.
- Auf Nachfrage eines Gremiumsmitglieds teilt Frau Maahs mit, dass beim Rückschnitt des Grünzeuges im „Brühlgraben“ nur die Kosten für den Maschineneinsatz zu tragen waren. Die Entsorgung sei nicht vergütet worden.

**Zu Punkt 10**

Ein Bürger weist auf die schlechte Beschaffenheit der Hauptstraße durch die Kälteeinwirkung hin.

Bürgermeister Neff nimmt den Hinweis dankend entgegen und erklärt, dass die Überprüfung des Handlungsbedarfes im Rahmen der jährlichen Straßenunterhaltungsarbeiten erfolgen wird.

Auf Nachfrage des Bürgers erklärt Bürgermeister Neff Weiter, dass zumindest in 2015 der Grüngutplatz erhalten bleiben wird.

Ein Verbot zum Abschuss von Silvesterraketen im Ort wird es seitens

der Gemeinde nicht geben. Dies erklärt Bürgermeister Neff auf Nachfrage aus dem Zuhörerraum.

Am Ende der öffentlichen Sitzung wendet sich Bürgermeister Neff mit folgenden Worten an die Anwesenden:

„Das Jahr 2014 befindet sich auf der Zielgeraden. Heute war die letzte terminierte Sitzung des Gemeinderates in diesem Jahr.

Für die aktive Mitwirkung und Beschlussfassungen möchte ich mich bei den Damen und Herren Gemeinderäte bedanken. Ich kann aus meiner Sicht feststellen, dass es eine gute Zusammenarbeit war.

In diesem Jahr wurden viele Maßnahmen angegangen und umgesetzt, jedoch nicht alle wie geplant. Es konnten Maßnahmen die bereits im Vorjahr begonnen wurden, in diesem Jahr fertiggestellt werden.

Erneut liegt ein arbeitsreiches Jahr hinter uns, aber auch noch viel Arbeit vor uns. Fürs nächste bzw. die nächsten Jahre stehen ebenso weitreichende Entscheidungen an, an deren Umsetzung wir gefordert sind.

Bedanken möchte ich mich weiterhin bei meinen Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung und den Mitarbeitern des Bauhofes bzw. bei den Gemeindebeschäftigten insgesamt, für ihre sehr gute Arbeit zum Wohl der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Auch möchte ich die Mitarbeiterinnen des Rechnungsamtes in Haßmersheim, mit Herrn Zipf als unseren Kämmerer an der Spitze, hier erwähnen und Dank sagen für die gute Zusammenarbeit. Herr Zipf bitte geben Sie den Dank entsprechend weiter.

Danke auch an die Geschäftsbereichsleitung hier im Haus, für die Überlassung des Raumes zu den jeweiligen Sitzungen, aber auch für die sonstige sehr gute Zusammenarbeit in allen Belangen die so anstehen und bewältigt werden müssen.

Danke ebenfalls an die Presse für die Begleitung der Sitzungen und den entsprechenden Berichterstattungen.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 alles Gute, viel Glück, vor allem aber bleiben Sie gesund.

Damit beende ich den öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung.

Ich wünsche den Zuhörerinnen und Zuhörern eine gute Heim- oder Einkehr und herzlichen Dank für Ihr Interesse an der heutigen Sitzung.

Es schließt sich noch ein nicht öffentlicher Teil der Sitzung an.“

**Nächste Gemeinderatssitzung am Dienstag, 24.2.2015**

Für Dienstag, 24.2.2015 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Freitag, 13.2.2015 bei der Gemeinde einzureichen.

**Vom Ortschaftsrat****Protokoll der Ortschaftsratsitzung vom 19. Januar 2015****Tagesordnung, öffentlicher Teil**

1. Dorfplatz Kälbertshausen  
hier: Vergabe der Fensterbauarbeiten am Backhaus
2. Beratung und Beschlussfassung über weitere Erschließungsmöglichkeiten im Baugebiet „Hälde“, 4. Bauabschnitt
3. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

**Zu Punkt 1**

Für das Backhaus auf dem Dorfplatz Kälbertshausen müssen passende Fenster beschafft werden. Diese wurden nach Absprache zwischen Ortsbaumeister Hahn und Herrn Kuk vom Büro IFK Ingenieure geplant. Angebote wurden bei sieben Firmen angefragt. Ortsansässige Firmen wurden berücksichtigt.

Davon haben vier Firmen bis zum Auslaufen der Frist am Donnerstag, 15.1.2015 ein Angebot abgegeben.

Das Angebot enthält:

- 5 Holzsprossenfenster aus Douglasie, natur, geölt, mit jeweils einer senkrechten und einer waagrechten Sprosse, sodass 4 Glasfelder entstehen, die mit VSG 2-Sicherheitsscheibenglas hergestellt werden. Drehkippschlag aus Edelstahl grau.
- 5 Außen-Fensterbänke aus Douglasie, natur, geölt.

Nach rechnerischer Prüfung der Angebote ergeben sich in aufsteigender Reihenfolge die nachfolgenden Angebotsendsummen (ohne ggf. erforderliche Stundenlohnarbeiten zur Anpassung im Bestand):

Bieter	Endsumme (brutto) in Euro
Bieter 1	4.721,33 Euro
Bieter 2	4.748,10 Euro
Bieter 3	5.697,92 Euro
Bieter 4	7.338,14 Euro

Alle bewerteten Firmen sind geeignet, die ausgeschriebene Maßnahme auszuführen. Der Zuschlag ist auf das in der Gesamtwürdigung wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Es ergeht daher folgender

#### **Beschluss**

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten für die Holzsprossenfenster des Backhauses an die Firma Blank aus 74842 Billigheim zum Angebotspreis von 4.721,33 Euro.

- einstimmig -

#### **Zu Punkt 2**

Ortsvorsteher Georg erläutert den Tagesordnungspunkt anhand der Verwaltungsvorlage.

Im Jahr 2014 standen im Baugebiet „Hälde“ drei Bauplätze im dritten Bauabschnitt zur Verfügung.

Flst. Nr. 3153 wurde verkauft, sodass die Flurstücke 3167 und 3166 verkauft werden können. Allerdings ist Flst. Nr. 3166 nicht an die Entwässerung angeschlossen. Potenzielle Bauherren müssten mit einer Abwasserhebeanlage arbeiten oder es müsste über das noch zu erschließende Baugebiet ein Anschluss an die Entwässerung vorgenommen werden.

Gemeinde- und Ortschaftsrat haben sich bereits bei der Ortsbegehung und Klausurtagung im September 2014 für eine Überprüfung der weiteren Erschließungsmöglichkeiten im Baugebiet „Hälde“ in Kälbertshausen ausgesprochen. Diese Überlegungen wurden im Rahmen der Gemeinderatssitzung im November 2014 konkretisiert und eine vom Ingenieurbüro Martin, Reichartshausen, ausgearbeitete Erschließungsvariante präsentiert. In der Sitzung wurde die Verwaltung mit der Prüfung einer „kleineren Erschließungsvariante“ beauftragt.

Es stehen nun aus Sicht der Verwaltung folgende beiden Varianten zur Verfügung (die hierfür verwendeten Lagepläne sind dem Protokoll in der Anlage beigefügt):

#### **„Große Erschließung“**

Durch diese Variante wird die Entwässerung des bisher nicht an die Kanalisation angeschlossenen Flst. Nr. 3166 vorgenommen und das daneben liegende Flst. Nr. 3165 erschlossen. Darüber hinaus werden die vier östlichen Bauplätze des Baugebietes „Hälde“ durch weitere Straßenbaumaßnahmen neu erschlossen. Die insgesamt erforderlichen Abwasserkanäle (jeweils Niederschlags-/Quellwasser und Schmutzwasser) sind im Lageplan eingezeichnet. Die beiden Kanäle des Trennsystems über die Flst. Nr. 3145 bis 3166 werden später auch die jetzt nicht zum Ausbau geplanten Flst. Nr. 3164, 3163 und 3162 mitschließen und die Kosten für diesen Kanalstrang werden insofern auch auf diese Grundstücke umzulegen sein.

Es entstehen fünf neue Bauplätze, ein Bauplatz wird mit der Entwässerung abschließend erschlossen, insgesamt sind dann sieben Bauplätze zu vermarkten.

#### **„Kleine Erschließung“**

Durch diese Variante wird die Entwässerung des bisher nicht an die Kanalisation angeschlossenen Flst. Nr. 3166 vorgenommen und das daneben liegende Flst. Nr. 3165 erschlossen. Die erforderlichen Abwasserkanäle (jeweils Niederschlags-/Quellwasser und Schmutzwasser) sind im Lageplan eingezeichnet. Die beiden Kanäle des Trennsystems über die Flst. Nr. 3145 bis 3166 werden später auch die jetzt nicht zum Ausbau geplanten Flst. Nr. 3164, 3163 und 3162 mitschließen und die Kosten für diesen Kanalstrang werden insofern auch auf diese Grundstücke umzulegen sein.

Es entsteht ein neuer Bauplatz, ein Bauplatz wird mit der Entwässerung abschließend erschlossen, insgesamt sind dann drei Bauplätze zu vermarkten.

Ortsvorsteher Georg erläutert sodann die Kosten der Erschließung, die sich auf 340 TEuro bzw. 125 TEuro belaufen.

Des Weiteren geht der Vorsitzende auf noch anstehende Projekte in Kälbertshausen wie z.B. die Sanierung des Bürgerhauses ein (was ebenso für die günstigere Variante der „kleinen Erschließung“ spricht).

Ortschaftsrat Bödi macht darauf aufmerksam, dass das Flst. Nr. 3167 seit einigen Jahren zum Verkauf stehe. Falls sich dies auch in künf-

tigen Jahren nicht ändern werde, könne man darüber nachdenken, die Grünfläche Flst. Nr. 3157/1 mit dem Bauplatz Flst. Nr. 3167 zu tauschen. Ebenso sollte man bei der kleineren Variante die Option der weiteren Erschließung, auch im Falle der Nichtveräußerung von Flst. Nr. 3167, aufrechterhalten.

Nach einer kurzen Diskussion fasst der Ortschaftsrat sodann folgenden

#### **Beschluss**

Der Ortschaftsrat spricht sich für die „kleinere Erschließungsvariante“ mit der Option der weiteren Erschließung nach Verkauf von Flst. Nr. 3165 sowie 3166 aus.

- einstimmig -

#### **Zu Punkt 3**

Ortsvorsteher Georg teilt mit, dass die Arbeiten am Dorfplatz gute Fortschritte machen. Derzeit wird das Backhaus von der Fa. Frank Siegmann verputzt. Die Verglasung am großen Gebäude (West- und Nordseite) ist derzeit noch nicht erfolgt und muss noch ausgeschrieben werden.

Des Weiteren teilt Ortsvorsteher Georg mit, dass beim letzten Starkregen das Gitter des in der Bergstraße befindlichen Einlaufs des Wassergrabens in die Kanalisation durch Gehölz verstopft war. Um künftig größere Schäden zu vermeiden, bittet der Vorsitzende auch die Bevölkerung um Mithilfe. Wer zufällig vorbeikommt und sieht, dass Gehölz o.Ä. den Einlauf verstopft, wird gebeten, dies zu entfernen.

Der Vorsitzende erläutert eine Frage aus den Zuhörerreihen zum Thema Dorfplatz.

### **Neue Homepage für die Gemeinde Hüffenhardt**

Was lange währt wird endlich gut... seit Ende Januar freut sich die Gemeindeverwaltung Hüffenhardt über den fertig gestellten, neuen Internetauftritt. Unter [www.hueffenhardt.de](http://www.hueffenhardt.de) finden Interessierte nun vielfältige Informationen über die Gemeinde Hüffenhardt. Vom richtigen Ansprechpartner bei der Gemeindeverwaltung über die Partnerschaftsgemeinden, die große Vereinslandschaft und die diversen Gewerbebetriebe bis hin zu den Freizeitmöglichkeiten in Hüffenhardt und Kälbertshausen beinhaltet die neue Homepage Fakten, Tipps und nützliches Wissen für alle Hüffenhardter, Neubürger, Besucher und in sonstiger Weise Interessierte.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Homepage und sind für Anmerkungen, Tipps und Hinweise offen!

Übrigens - neu für Sie im Angebot: Sie beabsichtigen den Verkauf einer Immobilie in Hüffenhardt oder Kälbertshausen? Gerne unterstützen wir Sie bei diesem Vorhaben:

Lassen Sie uns eine kurze Beschreibung des Objekts und ein Bild zukommen und benennen Sie uns einen Ansprechpartner mit Kontaktdaten, den wir auf der Homepage veröffentlichen dürfen. Gerne stellen wir das Verkaufsangebot auf der Homepage ein. Bitte schicken Sie die Unterlagen per Mail an [daniela.maahs@hueffenhardt.de](mailto:daniela.maahs@hueffenhardt.de).

### **Aus dem Sammlungsrecht zur Information und Beachtung der Bürger**

Zwei ausländische Organisationen namens „JERZYS“ und „YIZ-HAKI“ mit Sitz in Kiew/Ukraine und Vilnius/Litauen hatten in einem Bundesland um Erlaubnis nachgesucht, eine Benefizveranstaltung zur Unterstützung der Bewohner der Ukraine durchzuführen.

Nun wurden die Aktivitäten der Antragsteller einer genaueren Prüfung unterzogen. Über die dt. Botschaft konnte ermittelt werden, dass die beiden Organisationen zwar existieren, jedoch bezweifelt wird, dass die Spendengelder für Hilfsleistungen verwendet werden.

Darüber hinaus wird spekuliert, dass die Organisationen die Separatisten in der Ost-Ukraine unterstützen. Die Spendenaktion in Rheinland-Pfalz wurde sofort abgebrochen und die bereits gespendeten Gelder dem Willen der Spender entsprechend an das Rote Kreuz mit dem Verwendungszweck Hilfe für Straßenkinder in Lugansk überwiesen.

### Jagdverpachtung

#### Jagdbogen Hüffenhardt II zum 1. April 2015 neu zu verpachten

Der Gemeinderat als Jagdvorstand verpachtet den Jagdbogen Hüffenhardt II zum 1. April 2015 bis zum Ablauf der derzeitigen Pachtzeit am 31. März 2019 neu.

Die Größe des Jagdbogens beträgt ca. 670 ha; bejagbar ca. 627 ha, davon ca. 187 ha Wald und ca. 440 ha Feld, befriedet ca. 43 ha. Er umfasst im Wesentlichen die Gemarkungsfläche westlich der L 590 nach Kälbertshausen und östlich der L 590 nach Kälbertshausen ab Einmündung „Schlagerweg“ bis zur Abzweigung und entlang des Feldweges „Vier-Buchenweg“ (nördlicher Teil) sowie nördlich der L 530 nach Wollenberg, einschließlich einer Fläche südlich der L 530 ab Einfahrt „Schützenhaus“ bis zur Gemarkungsgrenze nach Wollenberg.

Die genaue Lage kann im Rathaus Hüffenhardt eingesehen werden. Weitere Informationen erteilen Kerstin Lais oder Bürgermeister Walter Neff. Die Vergabe erfolgt im freihändigen Verfahren. Gebote können im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Jagdverpachtung“ bis Montag, 16. Februar 2015 an Herrn Bürgermeister Walter Neff, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt abgegeben werden.

### Arbeiten der Netze BW in der Bahnhofstraße

Seitens der Netze BW haben in dieser Woche die Arbeiten für die Erdverkabelung der Stromleitungen in der Bahnhofstraße begonnen. In diesem Zusammenhang wird eine Straßenbeleuchtung auf einem Teilstück der Bahnhofstraße installiert.

Während der Bauarbeiten in den kommenden zwei Wochen herrscht entlang der Bahnhofstraße außerhalb der ausgewiesenen Stellplätze Parkverbot. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung. Parkmöglichkeiten bestehen bei der Mehrzweckhalle in der Mühlbacher Straße.

### Abwasserrückerstattung 2014

Bitte reichen Sie die erforderlichen Unterlagen (Kopie Wasserrechnung, Bescheid Tierseuchenkasse) für die Abwasserrückerstattungen im Rathaus ein.

Anträge für die Erstattung nach Vieheinheiten erhalten Sie bei Frau Lais, Zimmer 7, Tel. 9205-11.

### Überprüfung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO (HU)

Um den Landwirten die lange Anfahrt zu den Prüfstellen zu ersparen, hat der TÜV Süd auch in diesem Jahr speziell für landwirtschaftliche Zugmaschinen (Schlepper) und bremsenlose Pkw-Anhänger folgenden Termine eingeplant:

**Dienstag, 17.3.2015, 9.30 - 10.30 Uhr, Bauhof in Hüffenhardt**

**Dienstag, 17.3.2015, 10.45 - 11.45 Uhr an der Schmiede in Kälbertshausen**

Da die oben genannten Sondertermine in der Regel nur während der Wintermonate durchgeführt werden, wird auch den Haltern von Zugmaschinen/Anhängern, die erst im Laufe des Jahres 2015 zur Hauptuntersuchung fällig sind, geraten, diese Termine wahrzunehmen. Hierdurch ergäbe sich dann nur eine einmalige Verkürzung der Hauptuntersuchungsfrist.

### Rathaus am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen

Am Fastnachtsdienstag ist auch die Rathausbesetzung närrisch, deshalb bleibt das Rathaus ab 12.00 Uhr geschlossen. Am Aschermittwoch sind wir dann wieder wie gewohnt für Sie da.

### Denken Sie an Ihre Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Auch dieses Jahr werden die **Grund- und Gewerbesteuer**raten für das **1. Kalendervierteljahr** sowie die **jährliche Hundesteuer** fällig. Bitte überweisen Sie diese bis zum 15.2.2015.

Den entsprechenden Betrag entnehmen Sie bitte dem zuletzt zugesandten Bescheid, der nach wie vor seine Gültigkeit behält.

Da wir im Verzugsfalle verpflichtet sind, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben, bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens um termingerechte Bezahlung auf eines der folgenden Konten der Gemeinde Hüffenhardt:

- Volksbank Kraichgau  
Kto.Nr.: 64011200, BLZ 67292200 oder IBAN DE56 6729 2200 0064 0112 00
- Sparkasse Neckartal-Odenwald  
Kto.Nr.: 3014594, BLZ 67450048 oder IBAN DE74 6745 0048 0003 0145 94

Sollten Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

### Obstbaumpflanzaktion

Der NABU Mosbach führt im Februar wieder eine Obstbaumaktion durch und bietet alte Sorten Hochstammobstbäume zum Preis von ca. 15,- € an.

Wer Interesse hat, auf seinem Grundstück einen Baum zu setzen, sollte sich möglichst kurzfristig im Rathaus bei Frau Lais, Tel. 06268/9205-11 oder bei Frau Vogt, Tel. 06268/9205-15 melden. Hier können ggf. weitere Fragen geklärt werden. Es liegt auch eine Sortenliste vor.

### Gelbe Säcke für Gewerbebetriebe (Mehrbedarf)

Wir weisen unsere Gewerbetreibenden darauf hin, dass gelbe Säcke grundsätzlich für den Gewerbebetrieb bei der AWN Service GmbH, Tel. 06292-92804-0, E-Mail: h.doelzer@awn-service.de oder s.wirtz@awn-service.de bestellt werden müssen.

### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

#### Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 17.2.2015 (Faschingsdienstag), 14.5.2015 (Christi Himmelfahrt), 4.6.2015 (Fronleichnam), 24.12.2015 (Weihnachten), 31.12.2015 (Silvester)

#### Bad Rappenau

Jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat; 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Telefon 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

4.3.2015, 1.4.2015, 6.5.2015, 3.6.2015, 1.7.2015, 5.8.2015, 2.9.2015, 7.10.2015, 4.11.2015, 2.12.2015

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z. B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

## Volkshochschule

### Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt



#### Jetzt den VHS-Frühling planen

Nach Fasching beginnen die neuen VHS-Kurse. In laufenden Angeboten sind auch NeueinsteigerInnen herzlich willkommen! Für das Hüffenhardter Programm bitte anmelden unter hueffen-

hardt@vhs-mosbach.de oder telefonisch bei Annette Gast-Prior, Tel. 06268/9289893 sowie im Rathaus unter Tel. 06268/9205-0.

### 106hua Gabriele Schneider liest „Emma und Ben in Island: Goldsuche auf dem Diamond Circle“

#### Lesenacht für Kinder ab 7 Jahren

Kuschellager, Naschbuffet, Getränke und natürlich: eine aufregende Geschichte. Das sind die Zutaten für eine Lesenacht in Hüffenhardt. Diesmal kommt die Autorin Gabriele Schneider zu Besuch und liest eine ihrer Emma-und-Ben-Geschichten. Die beiden zehn- und zwölf-jährigen Kinder verreisen ohne Eltern mit ihrem Cousin Emil. Schon bei der Ankunft in der isländischen Hafenstadt Húsavík werden sie in ein Abenteuer verwickelt, das sie in ganz schön brenzlige Situationen führt!

In der Lesepause gibt es Bewegungsspiele und Gelegenheit, sich auszutauschen.

Bitte mitbringen: Kissen und Decken für ein Kuschellager.

Gabriele Schneider und das Lesenacht-Team in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hüffenhardt / Freitag, 20. März 2015, 18 - 22 Uhr / Familienzentrums Keltergasse 14, Hüffenhardt / 4 Euro / Ab 12 Kindern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr / Anmeldung bis 13. März 2015.

### 107hua „Was wollte ich noch gleich ...?“

Wer kennt nicht die Situation: Auf halbem Weg durchs Haus hat man ein eben noch dringendes Anliegen vergessen. Wo liegt der Schlüssel, die Brille, das Telefon? Kleine Tricks, wie man Erinnerungsfallen umgeht, kann man sich aneignen, die grauen Zellen durch Übung anregen. Dass das Spaß machen kann, zeigt die Dozentin anhand von Übungen. Das Gedächtnistraining gibt Ihnen Mittel an die Hand, wie Sie der Erinnerung auf die Sprünge helfen und vorhandenes Wissen besser abrufen können.

Silke Fahrkrug / 8 Termine, 16 Kursstunden / Donnerstag, 9.30 - 11.00 Uhr / ab 12. März 2015 / Familienzentrums Keltergasse 14, Hüffenhardt / 64 Euro / Ab 12 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr.

### 114hua Vogelstimmenwanderung

Die heimischen Vögel kennt längst nicht mehr jeder: Aus dem morgendlichen Stimmengewirr einzelne Arten heraushören, etwas über ihren Gesang lernen, ihre Merkmale studieren: Das wollen wir während einer kleinen Wanderung am Hüffenhardter Ortsrand und zum Teil im Wald üben. Peter Baust, Vorsitzender des NABU Mosbach und ausgewiesener Fachmann, führt die Lauschgruppe und erklärt Besonderheiten der Vogelwelt in unserem Landstrich.

Die Wanderung dauert rund zwei Stunden. Anschließend gibt es ein einfaches Frühstück (Spendenbasis)

Peter Baust / Sonntag, 7. Juni 2015, 6 Uhr / Empfohlener Parkplatz: am Treffpunkt Raiffeisenplatz bei der Hüffenhardter Grundschule / 3 Euro Verwaltungsgebühr; NABU-Mitglieder 2 Euro / Ausrüstung: Dem Wetter angepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Fernglas.

### 114hub Den Frühlingwald entdecken

#### Für Kinder von 4 bis 9 Jahren

An zwei Samstagen treffen wir uns im Hüffenhardter Wald und erforschen, wie die Natur im Frühling erwacht.

Wir wollen gemeinsam spielen, Waldgeschichten hören, Tierspuren und Frühlingsboten suchen, einen Insektomat bauen und damit die kleinsten Waldbewohner genau unter die Lupe nehmen.

Die Kinder brauchen für den Waldaufenthalt:

einen bequemen Rucksack mit Vesper, Getränk und Sitzunterlage; immer eine Regenjacke und die Telefonnummer, unter der ein Elternteil zu erreichen ist. Wetterfeste Kleidung (auch die Hosen!) und festes Schuhwerk, Zeckenschutz.

Alexandra Bender und Alexandra Bieler (Erzieherinnen) / 2 Vormittage, 8 Kursstunden / Samstag, 9./23. Mai 2015, jeweils 9.30 - 12.30 Uhr / Treffpunkt: Eichbaum-Waldparkplatz, Hüffenhardt / 34 Euro / Ab 8 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr / Verbundangebot mit Haßmersheim!

### 301hua Yoga für den Rücken

#### Einfache, aber effektive Übungen für einen gesunden und starken Rücken

Basis für dieses spezielle Rückenprogramm ist das Kundalini-Yoga. Die Übungen stärken und kräftigen die Muskulatur der Wirbelsäule.

Hals und Nackenbereich werden gedehnt, gekräftigt und entspannt. Kundalini-Yoga hilft uns, unsere Energien so zu erheben, dass wir zunehmend aufrichtig, selbstbewusst und im Gleichgewicht leben können.

Eine Tiefenentspannung und anschließende Meditation verstärken die Wirkung der Übungen.

Bitte mitbringen: Yogamatte, Sitzkissen, Decke

Ilona Pokern / 10 Termine, 13 1/3 Kursstunden / Freitag, 18 - 19 Uhr / ab 27. Februar 2015 / Grundschule Hüffenhardt / 54 Euro / Ab 12 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr

### 302hua Zumba-Fitness und Tanz

Bewegung, die Spaß macht: Zumba ist eine Mischung aus Tanz- und Fitnessselementen zu Musik. NeueinsteigerInnen sind willkommen.

Natascha Hasemann / 15 Termine, 20 Kursstunden / Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr / ab 24. Februar 2015 / Sporthalle Kälbertshausen / 64 Euro / Ab 12 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr.

### 406hua Englisch für die Reise II

#### Auch für QuereinsteigerInnen bestens geeignet!

Englisch ist die universelle Reisesprache - mit englischen Grundkenntnissen haben Sie auf allen Kontinenten in jeder Situation gute Chancen, verstanden zu werden. Sich unterwegs, im Restaurant, beim Einkaufen oder in Notfällen zurechtzufinden, ist Ziel dieses Englischkurses mit Sabine Juliane Peres. Die erfahrene Dozentin legt viel Wert auf Sprachpraxis - und darauf, dass die Teilnehmer Freude daran haben, sich in der Fremdsprache auszudrücken.

Sabine Juliane Peres / 12 Termine, 24 Kursstunden / Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr / ab 26. Februar 2015 / Familienzentrums Keltergasse 14, Hüffenhardt / 58 Euro / Ab 10 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr.

## Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

### Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter [www.elternhaus-neckar-odenwald.de](http://www.elternhaus-neckar-odenwald.de)

### Backen Sie Ihr Lieblingsbrot

Am **Samstag, 28.2.2015 von 9.00 bis 15.00 Uhr** sind VerbraucherInnen und Verbraucher zu einem Brot-Back-Seminar beim Fachdienst Landwirtschaft eingeladen. Frau Hirthammer gibt wertvolle Tipps, damit das Brot gelingt. Während der Teig geht und das Brot gebacken wird, werden u.a. raffinierte Brotaufstriche hergestellt.

Die Veranstaltung findet in der Lehrküche des Landratsamtes, Präsident-Witte mann-Straße 14 in Buchen statt.

Anmeldung ist erforderlich bis **25.2.2015** unter Tel. 06281/5212-1600.

### Verein landwirtschaftlicher Fortbildung (VFL) Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

#### VLF fährt zu „Rain Man“ nach Karlsruhe

Der Verein landwirtschaftlicher Fortbildung (VFL) Neckar-Odenwald e.V. bietet am Sonntag, den 22. Februar 2015 eine Busfahrt nach Karlsruhe zum VFL-Landesbezirksverbandtag 2015 an.

Dort wird im Kammertheater Karlsruhe der Journalist Christian Zahntner über das Thema „Die Familie als starkes Team - Gute Beziehungen brauchen Pflege“ referieren.

Am Nachmittag wird das Stück „Rain Man“ im Kammertheater aufgeführt.

Das Stück, das mit Dustin Hofmann in der Hauptrolle sehr erfolgreich verfilmt wurde, erzählt die Geschichte zweier Brüder: der autistische Raymond und der Geschäftsmann Charlie. Eine Gratwanderung zwischen Komik und Drama.

Zustiegsmöglichkeiten bestehen in Großscholzheim (7.15 Uhr), Buchen, Bingler (7.30 Uhr), Dallau (7.50 Uhr), Mosbach Sportplatz (8.00 Uhr) und Aglasterhausen (8.10 Uhr).

Mitglieder, Freunde und Interessenten sind willkommen und können sich beim VLF Neckar-Odenwald unter Tel. 06281/5212-1600 anmelden.

## Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis

### Vorsorgevollmacht - Betreuungs- und Patientenverfügung

Selbstbewusst die Zukunft gestalten, solange man gesund ist  
Jeder Mensch kann vorübergehend oder auf Dauer die Fähigkeit verlieren, seinen eigenen Willen zu äußern, Entscheidungen zu treffen und Geschäfte abzuschließen.

Es spielt keine Rolle, aus welchen Gründen jemand seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann: Wer für diesen Fall nicht vorsorgt, kann nicht damit rechnen, dass die Angehörigen automatisch für ihn entscheiden dürfen.

Ehegatten, Kinder oder andere Verwandte oder Freunde dürfen nur für den Betroffenen handeln, wenn sie eine Vollmacht oder Betreuungsverfügung vorweisen können. In den letzten Jahren musste zunehmend beobachtet werden, dass vielfach intakte Familien sich gerichtlichen Betreuungsverfahren gerade deshalb unterziehen mussten, weil entsprechende Vorsorgemaßnahmen versäumt worden waren.

Frau Heike Friedel, Mitarbeiterin des Betreuungsvereins Neckar-Odenwald-Kreis e.V., informiert über die verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten. Die Zuhörer werden zu Inhalten, Formulierungen und Fragen der Aufbewahrung der Schriftstücke beraten.

Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch, den 25.2.2015 um 9.30 Uhr** in der Begegnungsstätte der AWO-Seniorenwohnanlage, Diederheim, Alte Brückenstr. 1.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Tagesmutter oder -vater gesucht

Der Pflegekinderdienst und der Tageselternverein des Neckar-Odenwald-Kreises suchen zur Verstärkung der betrieblichen Kindertagespflege der Johannes-Diakonie Mosbach „MikiMäuse“ ab April 2015 eine engagierte und zuverlässige Tagesmutter oder einen Tagesvater. Die „MikiMäuse“ befinden sich in den Räumen des Schulkindergartens der Johannes-Diakonie Mosbach. Grundvoraussetzung ist natürlich Freude am Umgang mit Kindern. Ein spezieller Qualifikationskurs für Tagespflegepersonen bereitet auf diese sinnvolle und erfüllende Beschäftigungsmöglichkeit vor. Der nächste Qualifikationskurs startet wieder am 2. März 2015. Weitere unverbindliche Informationen erteilt Tanja Siebert-Weiß vom Tageselternverein Neckar-Odenwald-Kreis unter Tel. 06261/89 99 28.

### Alzheimer Beratungsstelle des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V.

Die **Beratungsstelle** informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a.

Über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- u. Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung.

**Wichtig: Neubesetzung der Beratungsstelle und neue Sprechzeiten**

Henry-Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK.

**Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr**

Oder Termine nach Vereinbarung

**Tel. 06281/564688**

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Sulzbacher Str. 17 im DRK, 74821 Mosbach

**Dienstag: 14.00 - 17.30 Uhr**

**Mittwoch: 9.00 - 12.30 Uhr**

Oder Termine nach Vereinbarung

**Tel. 06281/564688 oder 0176/41812786**

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten und Interessierten,

jeden ungeraden Monat, jeden zweiten Dienstag des jeweiligen Monats von 19.00 bis 21.00 Uhr im DRK Mosbach

### Schulung für Betreuer von Demenzerkrankten

Der Arbeitskreis Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V. führt zum Ausbau des 2007 gegründeten HelferInnenkreises für Demenzerkrankte eine weitere Schulung durch. Der Helferkreis übernimmt stundenwei-

se die Betreuung der Betroffenen zu Hause, um die Angehörigen zu entlasten.

Der theoretische Teil des Kurses findet statt:

**Montag, 13.4., Montag, 20.4., Montag, 27.4., Montag, 4.5., Montag, 13.5. voraussichtlich in der Zeit von 18.00 bis 22.00 Uhr.**

Nach dem theoretischen Teil erfolgt dann eine Vertiefung der Kenntnisse durch Praktika in den Betreuungsgruppen und Einrichtungen der Mitglieder des Arbeitskreises.

Nach dem 20 Stunden umfassenden Praktikum erfolgt eine Zertifikatsübergabe.

Danach haben Interessierte des Kurses die Möglichkeit, in den Betreuungsgruppen oder im häuslichen Besuchsdienst mitzuarbeiten.

Dabei werden sie auch weiterhin durch erfahrene Fachkräfte unterstützt.

Langfristiges Ziel ist der Aufbau eines kreisweiten Netzwerkes als integrativer Bestandteil eines komplexen Therapiekonzeptes zur besseren Versorgung und Betreuung Demenzerkrankter und ihrer Angehörigen im Neckar-Odenwald-Kreis.

Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie bei der **Alzheimer Beratungsstelle Sulzbacher Str. 17, 74821 Mosbach Dienstag von 14.00 bis 17.30 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr, Tel. 06281/564688 oder 017641812786**

**Alzheimer Beratungsstelle Henry-Dunant-Str. 1, 74722 Buchen Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr, Tel. 06281/564688.**

## EnergieAgentur Neckar-Odenwald (EAN)

**EAN-Aktion „Pumpe tauschen - Geld sparen“ - Verlängert bis Ende 2015**

Im Jahr 2014 wurden bereits nahezu 300 Heizpumpen im Neckar-Odenwald-Kreis ausgetauscht. Heizpumpen sind meist veraltet, überdimensioniert und vor allem oft ungeregelt. Bis zu 6.000 Stunden laufen sie im Jahr und nehmen damit häufig den Spitzenplatz der Stromverbraucher im Haushalt ein. Der große Stromverbrauch belastet das Klima und macht das Heizen teuer. Durch den Austausch der alten Pumpe gegen eine neue Hocheffizienzpumpe sparen Sie bis zu 80 % der Stromkosten.

**Nicht länger warten - jetzt tauschen und 50 € sichern!**

**Die Aktion läuft unverändert bis Ende 2015!**

Wir helfen Hausbesitzern bei der Modernisierung ihrer Heizpumpe. Wir fördern den Einbau einer elektronisch geregelten Hocheffizienzpumpe der Energieeffizienzklasse A in ihrer Heizanlage (älter als 2003).

Weitere Informationen erhalten Sie im Flyer, der im Rathaus ausliegt oder im Internet unter [www.eanok.de](http://www.eanok.de).

## LUBW - 40 Jahre aktiv für Natur und Umwelt

**LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg feiert ihr 40-jähriges Bestehen**

In diesem Jahr blickt die LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg auf ihr 40-jähriges Bestehen zurück. Anlass für die Gründung der Landeseinrichtung im Jahr 1975 waren die zunehmenden Umweltprobleme als Folge des Wirtschaftsaufschwungs in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. Die Verunreinigung von Wasser, Boden und Luft sensibilisierte Bevölkerung und Politik für Umweltfragen.

Auf Länderebene war die Landesanstalt die erste Institution in der Bundesrepublik Deutschland, in der sowohl die Umweltmedien Wasser, Boden, Luft als auch der Natur- und Artenschutz unter einem Dach vereint wurden. Heute werden zur Analyse der Umweltmedien physikalische und chemische Untersuchungsmethoden als auch Bioindikatoren eingesetzt. Zurzeit arbeiten rund 550 Naturwissenschaftler, Ingenieure und Techniker sowie Labor- und Verwaltungsfachkräfte für die LUBW.

„Wir möchten das Jubiläumsjahr dazu nutzen, der Öffentlichkeit einen Einblick in unsere facettenreiche Arbeit zu geben“, so die Präsidentin der LUBW, Margareta Barth. „Einige unserer Aufgaben sind der Bevölkerung gut bekannt, wie unsere Hochwasservorhersagezentrale oder unsere landesweiten Messnetze für die Bereiche Boden, Wasser, Luft und Umgebungsradiaktivität. Auch das Institut für Seenforschung (ISF) in Langenargen am Bodensee ist aufgrund seiner zahlreichen Stellungnahmen zum Gewässerschutz an natür-

lichen Seen und seiner grenzüberschreitenden Arbeit rund um den Bodensee im öffentlichen Bewusstsein präsent.“

Die kontinuierlich und landesweit erhobenen Daten aus den LUBW-Messnetzen und Untersuchungsprogrammen sind eine solide Basis, um die Entwicklung der Umweltqualität in Baden-Württemberg zu bewerten. Das Luftmessnetz für Baden-Württemberg wurde mit der Gründung der Landesanstalt seit Mitte der Siebzigerjahre kontinuierlich aufgebaut, die Daten der Pegelmessnetze reichen sogar 130 Jahre zurück, Daten zur Bodenqualität werden seit Mitte der Achtzigerjahre erfasst.

Die LUBW stellt ihre Daten im Internetportal „UDO“ (Umwelt-Daten-Online) der Verwaltung und allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Landesanstalt erhält weitere Daten von anderen staatlichen Dienststellen im Land, sodass in UDO Geo- und Sachdaten übersichtlich und schnell miteinander kombiniert werden können. Gerade die geografische Darstellung verschiedenster Umweltthemen lässt Zusammenhänge besser erkennen. Hintergrundkarten zur Topografie, Landnutzung oder zu Verwaltungseinheiten können so beispielsweise verknüpft werden mit Daten zu Schutzgebieten, solarer Einstrahlung, Windhöufigkeit oder zum Gewässernetz.

„Wir haben auch den Auftrag, die Ministerien und Vollzugsbehörden bei ihren Aufgaben rund um Umwelt- und Naturschutzfragen zu beraten und zu unterstützen. Bei den Vollzugsbehörden betrifft dies vor allem die vier Regierungspräsidien, die Stadtkreise und Landratsämter. Die Aufgaben, die sich hieraus für uns ergeben, sind in der Öffentlichkeit weniger bekannt“, ergänzt Barth. Dies betrifft beispielsweise Aufgaben wie die Mitarbeit in den Altlastenbewertungskommissionen, die Bewertung des chemischen und ökologischen Gewässerzustandes in Baden-Württemberg im Rahmen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie oder Geräteuntersuchen für die Marktüberwachung bis hin zur Klimafolgenabschätzung für das Land Baden-Württemberg.“

#### Webseite „40 Jahre aktiv für Natur & Umwelt“

Vor diesem Hintergrund ist die LUBW mit der neuen Webseite „40 Jahre aktiv für Natur & Umwelt“ ins Jubiläumsjahr 2015 gestartet. Unter dem Motto „Die Menschen hinter der LUBW“ präsentieren zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Tätigkeit exemplarisch für die LUBW-Belegschaft und geben so der Kampagne „40 Jahre aktiv für Natur & Umwelt“ ein Gesicht. Die LUBW berichtet im Laufe des Jahres im Blog der Webseite immer wieder über ihre Arbeit. Ein Veranstaltungskalender informiert über aktuelle Termine. Die Webadresse lautet: <http://www.40-jahre-lubw.de/>.

#### LUBW-Newsletter

Neu startet in diesem Jahr auch der LUBW-Newsletter, der alle Neuigkeiten rund um die Themen der LUBW frei Haus liefert. Anmelden kann man sich unter der folgenden Webseite: <http://www.40-jahre-lubw.de/newsletter>.

#### LUBW präsentiert sich im Sommer 2015 beim Wissenschaftsfestival „EFFEKTE“

Anlässlich des 300. Karlsruher Stadtgeburtstages können die Bürgerinnen und Bürger die Arbeit der Landesanstalt auch persönlich kennenlernen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LUBW präsentieren verschiedene Aspekte ihrer Arbeit während des Wissenschaftsfestivals EFFEKTE im Schlossgarten auf einem 100 Quadratmeter großen Stand. Das Wissenschaftsfestival findet im Rahmen des Stadtgeburtstages am Wochenende des 27./28. Juni 2015 rund um das Karlsruher Schloss statt.

#### EFFEKTE im Pavillon

Die LUBW beteiligt sich auch an der Dienstagabend-Vortragsreihe „EFFEKTE im Pavillon“. Hier werden wissenschaftliche Aspekte rund um das Motto „Zukunft der Stadt - Stadt der Zukunft“ publikumsnah präsentiert. Die LUBW beteiligt sich mit den Themen Fließgewässerüberwachung am Beispiel des Rheins, Radioaktivitätsüberwachung und Klimawandel. Die genauen Termine und Titel werden Anfang März im ausführlichen Programm zu der Veranstaltungsreihe EFFEKTE 2015 bekannt gegeben.

#### Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Mosbach

Sulzbacher Straße 17, 74821 Mosbach, Tel. 06261/9208-0  
Fax 9208-90, [Info@drk-mosbach.de](mailto:Info@drk-mosbach.de) - [www.drk-mosbach.de](http://www.drk-mosbach.de)

#### Bürozeiten

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

#### Soziale Dienste

Ambulanter Pflegedienst, Fahr- und Begleitedienste, Behinderten-

fahrdienst, Menüservice „Essen auf Rädern“ (kalt und warm), Haus-Notruf, Mobil-Ruf-Handy, Demenz-Betreuungsgruppe und häuslicher Betreuungsdienst.

Herr Weidner, Leiter soziale Dienste, Tel. 06261/9208-16  
Frau Kleinophorst, Pflegedienstleitung, Tel. 06261/9208-25  
Frau Bopp, Tel. 06261-9208-15

#### Öffnungszeiten Tafelladen

Mo., Di., Do. + Fr. 13.00 - 15.00 und Mi. 16.00 - 17.00 Uhr

#### Öffnungszeiten Kleiderladen

Mo. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 15.00 - 17.30 Uhr und Do. 13.30 - 16.00 Uhr  
Servicestelle Ehrenamt, Ausbildung, Erste-Hilfe-Kurse, EH-Training, LSM-Kurse für Führerschein, Gruppenangebote für Seniorengymnastik, Wassergymnastik und Seniorentanz, Eltern-Kind-Programme EIBA und Stärke Herr Björn Zimmermann, Tel. 06261/9208-11  
Passive Mitgliederverwaltung, Geschirrverleih, Geschirrmobil und Verleih von Zeltlagerbedarf, Seniorenreisen Frau Grothe, Tel. 06261/9208-0.

#### Sekretariat Geschäftsstelle

Frau Sinn, Tel. 06261/9208-18

#### DRK-Pflegeheim „Luise von Baden“, Schefflenz-O.

Frau Feil, Heimleitung, Tel. 06293/931-0

#### DRK-Seniorenheim Waldbrunn gGmbH, Waldkatzenbach

Frau Grimmer, Heimleitung, Tel. 06274/9210-0

#### Beratungsstelle des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands

#### Ambulante Altenhilfe Heinzelmännchen e.V.

Organisation und Finanzierung von Pflegeleistungen/Krankenpflege, Tel. 06261/92770; Familienhilfe, Tel. 06261/92770; Tagespflege, Tel. 06261-927722

#### Tageszentrum für Demenzerkrankte

Ein kleines Team speziell ausgebildeter Helferinnen (FfA) betreut Ihren Vater, Schwiegervater, Mutter, Schwiegermutter, Ehefrau, Ehemann ... tagsüber - von Montag bis Freitag, damit Sie als pflegende Angehörige z.B. - ohne Angst einkaufen oder zum Friseur gehen können - eine Atempause haben.

Kirchenweg 4a, 74868 Schwarzach, Tel. 06262/917177

#### Selbsthilfegruppe Menschen mit Demenzerkrankung

Im Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte in Schwarzach trifft sich monatlich die Selbsthilfegruppe Menschen mit Demenzerkrankung

Im Vordergrund steht das Kennenlernen anderer Betroffener, Gespräche miteinander zu führen, Hilfen und Anregungen beim Lösen von Problemen zu erhalten. Die Gruppe ist offen für betroffene und interessierte Personen. Um das Kommen für betroffene Angehörige zu erleichtern, ist es möglich, demenzerkrankte Angehörige nach Absprache mit dem Betreuungsteam im „Tageszentrum für Demenzerkrankte“ mitzubringen.

Tageszentrum für Demenzerkrankte, Schwarzach, Kirchenweg 4a

Weitere Informationen: Tel. 06262/917177

#### Sozialkaufhaus „Möbel und mehr“

Hauptstraße 2 (ehem. Textilhaus Müller), 74821 Mosbach, Tel. 06261-6744446

#### Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Samstag 9.30 - 13.30 Uhr

Donnerstag, Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Wir bieten Menschen mit geringem Einkommen den Einkauf von z.B. Obst, Gemüse, Brot, Milchprodukten und sonstigen Lebensmitteln an. Berechtigt zum Einkauf sind Personen mit folgendem Leistungsbezug: Grundsicherung, Wohngeld, Kindergeldzuschlag, Bezieher von Arbeitslosengeld.

#### Caritasladen Buchen

Dr.-Konrad-Adenauer-Straße 11, Tel. 06281/3255-0

#### Öffnungszeiten

Montag - Freitag 11.00 - 12.00 Uhr und

15.30 - 17.00 Uhr

Samstag

11.00 - 12.30 Uhr

**Caritasladen Adelsheim**

Lachenstraße 4, Tel. 0151/18357809

**Öffnungszeiten**

Montag - Freitag 10.30 - 12.00 Uhr

**Ausstellung von Berechtigungsausweisen**

Caritasverband für den NOK e. V., Hettinger Str. 2, 74722 Buchen, Tel. 06281/3255-0.

**Demenzberatung und Betreuung****Caritasverband für den Neckar-Odenwald-Kreis e.V.**

Frau Arens, Tel. 06261/920138

**Angehörigengruppe Menschen mit einer Demenzerkrankung**

Termine und Beratung Tel. 06261/920138

**Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte Schwarzach**

Tel. 06262/917177

Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 8.00 - 18.00 Uhr

**Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte Waldbrunn/Strümpfelbrunn**

Tel. 06274/927679

Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 8.00 - 18.00 Uhr

**Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte Mudau**

Tel. 06484/928811

Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 8.00 - 18.00 Uhr

**AWO Einrichtungen und Dienste****Pflegedienst**Sozialstation der AWO Neckar-Odenwald gGmbH  
Beratung, häusliche Pflege und hauswirtschaftliche Hilfe für alte und kranke Menschen im ganzen Kreisgebiet.

- Für Kunden 24 Stunden erreichbar -

**Mosbach**

Tel. 06261/937812, Fax 06261/9378-29

**Senioren-Wohnungen****Buchen**

Senioren-Wohnanlage der AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Götterweigerstraße 1, Buchen, Tel. 06281/562212, Fax 06281/562212

**Mosbach**

Senioren-Wohnanlage der AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Alte Brückenstraße 1, Mosbach-Diedesheim, Tel. 06261/937811, Fax 06261/9378-29

**Osterburken**

Seniorenwohnungen der AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Kapellenstraße 2, Osterburken, Tel. 06291/642542

**Walldürn**

Seniorenwohnungen der AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Klosterstraße 16 b, Walldürn, Tel. 06282/927434

**Pflegeheime****Osterburken**

Senioren-Wohn- und Pflegezentrum der AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Kapellenstraße 1, Osterburken, Tel. 06291/6425-0, Fax 06291/6425-19

**Walldürn**

Senioren-Wohn- und Pflegezentrum „Maria Rast“ der AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Pater-Josef-Eckstein-Straße 21, Walldürn, Tel. 06282/9276-350

**Angebot für Menschen mit psychischer Erkrankung****Mosbach**

Tagesstätte, betreutes Wohnen, betreutes Wohnen in Familien, dezentrales Wohnheim, AWO Neckar-Odenwald gGmbH für psychisch Kranke, Eisenbahnstraße 12, Mosbach, Tel. 06261/9189-0, Fax 06261-9189-20

**AWO Geschäftsstelle**

Kapellenstraße 2, 74706 Osterburken, Tel. 06291/642542, Fax 06291/642549, www.awo-now.de

**Der Krebsinformationsdienst - Informationen und Unterstützung für Krebspatienten und Angehörige**

Über 500.000 Menschen erfahren jedes Jahr in Deutschland, dass sie an Krebs erkrankt sind. Betroffene sind in einer Ausnahmesituation: Zukunftsängste, Sorgen wegen anstehender Therapien und Unsicherheit im Umgang mit der Erkrankung zählen zu den Belastun-

gen. Im Verlauf der Erkrankung müssen Patienten und ihre Angehörigen immer wieder mit veränderten Bedingungen zurechtkommen. Oft brauchen sie zusätzlich zur ärztlichen Begleitung Informationen, Rat und Unterstützung.

Der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums in Heidelberg informiert aktuell, wissenschaftlich fundiert und verständlich bei allen Fragen zu Grundlagen, Risikofaktoren, Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Krebserkrankungen. Ratsuchende können sich per Telefon (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr, 0800/4203040, kostenfrei) oder per E-Mail (krebsinformationsdienst@dkfz.de) an den Krebsinformationsdienst wenden. Die Ärztinnen und Ärzte des Dienstes haben ein offenes Ohr für alle Fragen, bieten Informationen, die individuell auf die Situation des Betroffenen zugeschnitten sind und haben Zeit, schwierige persönliche Entscheidungen zu begleiten.

Dr. Susanne Weg-Remers, die Leiterin des Krebsinformationsdienstes, beschreibt den Auftrag des Dienstes: „Ziel der vermittelten Informationen ist es, Krebspatienten und ihre Angehörigen für das Gespräch mit ihren behandelnden Ärzten zu rüsten. Auf der Basis verlässlicher Informationen haben es Betroffene meist leichter, sich mit ihren Anliegen Gehör zu verschaffen.“ Krebspatienten und ihre Angehörigen sind häufig durch Berichte in den Medien, Aussagen auf Internetseiten oder Meinungen aus ihrem persönlichen Umfeld verunsichert. Wer dazu Fragen hat, kann beim Krebsinformationsdienst Hintergründe erfahren - die Mitarbeiter helfen bei der Einordnung. Oft suchen Betroffene Unterstützung bei der Orientierung im Gesundheitswesen. Hier hilft das Team des Krebsinformationsdienstes durch Bereitstellung geeigneter Adressen, beispielsweise von psychosozialen Krebsberatungsstellen, niedergelassenen Psychoonkologen sowie Selbsthilfeorganisationen.

Für interessierte Bürger bietet der Krebsinformationsdienst auch wissenschaftlich fundierte Informationen zu den Themen Risikofaktoren für Krebs, Vorbeugung und Früherkennung.

**Qualitätsgesicherte Informationen - neutral und unabhängig**

Finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung informiert der Krebsinformationsdienst neutral und unabhängig von kommerziellen Einflüssen. Ein Team von wissenschaftlichen Mitarbeitern recherchiert zu allen nachgefragten Krebsthemen und erarbeitet auf der Grundlage der besten verfügbaren wissenschaftlichen Daten Inhalte für die interne Wissensdatenbank. Dr. Susanne Weg-Remers ergänzt: „Wir können auch Informationen zu experimentellen Verfahren oder zu komplementären und alternativen Methoden bereitstellen. Fragen zum Leben mit Krebs, beispielsweise zum Umgang mit belastenden Symptomen oder Therapienebenwirkungen beantworten wir ebenfalls.“

Wer sich zunächst orientieren möchte, findet auf der Internetseite [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) einen breiten Überblick über Krebsthemen sowie zahlreiche Links und Adressen. Auf der Facebook-Seite [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](http://www.facebook.de/krebsinformationsdienst) sind aktuelle Nachrichten zu finden.**Kirchliche Nachrichten****Spruch der Woche**

1 Johannes 3,8b: Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

**Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt****Donnerstag, 12.2.**

18.30 Uhr Der Posaunenchor probt im Gemeindehaus

**Sonntag, 15.2. - Invokavit**

9.20 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, gestaltet von Prädikant Ulrich Heck aus Hüffenhardt. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

**Mittwoch, 18.2.**

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

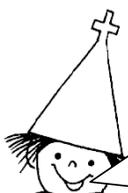
**Donnerstag, 19.2.**

18.30 Uhr Der Posaunenchor spielt im Kreisaltersheim

## Aus den Kirchengemeinden

In den Faschingsferien entfallen, so weit nicht anders angekündigt, die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde.

Pfarrer Ihrig ist noch bis Sonntag, den 9. März, im Urlaub. Die Vertretung in Notfällen übernimmt Pfr. Sebastian Bauer-Hoffmann aus Haßmersheim, den Sie unter der Telefonnummer 06266/929040 erreichen können.



**Jona will nicht!**

Am Sonntag erzählen wir euch im KIGO von Jona. Gott hat einen wichtigen Auftrag für ihn, doch Jona hat absolut keine Lust darauf. Da lässt Gott sich etwas ganz Besonderes einfallen...

Du kommst doch auch - oder?

**Wann?** Sonntag, 15. Februar 2015  
10 - 12 Uhr

**Wo?** Gemeindehaus Hüffenhardt

Kinder-gottes-dienst

## Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

### Sonntag, 15.2. - Invokavit

10.45 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus, gestaltet von Prädikant Ulrich Heck aus Hüffenhardt. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

### Was machen Sie am ersten Freitag im März?

Wir feiern den Weltgebetstag am 6. März in der kath. Kirche in Hüffenhardt mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von Frauen vorbereitet wird - alle sind eingeladen.

Die Vorlage für den Gottesdienst wird in jedem Jahr von Frauen aus einem anderen Land verfasst. Dieses Mal von einem Frauenteam der Bahamas. In den Gottesdiensten, vor allem aber in den Vorbereitungstreffen, informieren wir uns über das jeweilige Weltgebetstagsland. Besonders interessiert uns dabei die Situation der dort lebenden Frauen. Im Laufe der Jahre erfahren die Gottesdienstbesucher/-innen auf diese Weise sehr viel über das Leben von Menschen auf allen Kontinenten. Der Weltgebetstag leistet für benachteiligte Frauen aber auch praktische Unterstützung: Mit der Kollekte, die bei den Gottesdiensten gesammelt wird, fördert das deutsche Komitee des WGT jedes Jahr rund 230 Frauenprojekte auf der ganzen Welt.

Schön, wenn Sie Lust haben, bei der Vorbereitung für den Gottesdienst zum Weltgebetstag mitzumachen. Alle Mitarbeiterinnen, aber auch interessierte Frauen, die neu teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen!

**Das Vorbereitungstreffen findet am Dienstag, 24. Februar um 19.00 Uhr in der kath. Kirche Maria Königin in Hüffenhardt statt.**

Das Vorbereitungsteam freut sich ganz besonders auf Sie.

## Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern,

### Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449, E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de, Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030, E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten: Di: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 10.00 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

### Mittwoch, 11. 2. - Gedenktag unserer lieben Frau von Lourdes

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Heinsheim	15.33 Uhr	Helmut-Ruprecht-Haus: Altenwerk + KFD: Wir feiern Fasching

Untergimpfern	17.30 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Untergimpfern	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	19.30 Uhr	Hospizgottesdienst
Bad Rappenau	19.30 Uhr	Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15: Glaube u. Humor

### Donnerstag, 12.2.

Heinsheim	17.30 Uhr	Rosenkranz
Heinsheim	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Obergimpfern	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	19.00 Uhr	ökumenischer Bibelabend

### Freitag, 13.2.

Bad Rappenau	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Kirchartd	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

### Samstag, 14.2. - hl. Cyrill und hl. Methodius

Bad Rappenau	9.30 Uhr	Curata: Wort-Gottes-Feier
Bad Rappenau	10.30 Uhr	Alpenland: Eucharistiefeier
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Heinsheim	17.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Heinsheim	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Untergimpfern	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

### Sonntag, 15.2. - 6. Sonntag im Jahreskreis

L1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46 L2: 1 Kor 10,31-11,1 Ev: Mk 1,40-45

Hüffenhardt	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Obergimpfern	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Siegelsbach	10.30 Uhr	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst;

mitg. v. Kindergarten St. Maria

Kirchartd	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	12.00 Uhr	Taufe des Kindes Amalia Dickmann

### Montag, 16.2.

Bad Rappenau	16.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.00 Uhr	Rosenkranz

### Dienstag, 17.2. - hl. Gründer des Servitenordens

Bad Rappenau	14.30 Uhr	Gemeindezentrum: Seniorentreff Wir feiern Fasching mit Tanzgruppe
--------------	-----------	---

Heinsheim	17.30 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	17.30 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	19.30 Uhr	Gemeindezentrum: Bildungswerk: Dokumentationsfilm Der Jesuit - Petrus Canisius und die Reform der Kirche

### Mittwoch, 18.2. - Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

L1: Joel 2,12-18 L2: 2 Kor 5,20-6,2 Ev: Mt 6,1-6.16-18

Bad Rappenau	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Ascheausteilung
Kirchartd	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Ascheausteilung
Bad Rappenau	19.30 Uhr	Salinen-Klinik, Salinenstr. 43: Kirche in der Klinik

### Donnerstag, 19.2.

Heinsheim	17.30 Uhr	Rosenkranz
Heinsheim	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Obergimpfern	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

### Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Faschingsferien (16.2. bis 20.2.2015)

Das Pfarrbüro Obergimpfern ist für Sie am Mittwoch und Donnerstag zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt.

Das Pfarrbüro Bad Rappenau ist in den Faschingsferien geschlossen!

**Weg der Stille****Meditation - Kontemplation - Zen****Freitag von 20.00 bis 21.30 Uhr**

Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau

Ansprechpartner:

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561, E-Mail: mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264-/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

**Gesprächsabende: Die Kurseelsorge lädt ein**

„Überlass dich nicht der Sorge!“ - Glaube und Humor

mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 11.2., 19.30 Uhr; Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15, Raum der Stille, UG

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Aschermittwoch

Mittwoch, 18. Februar, 19.00 Uhr; katholische Kirche Herz Jesu, Salinenstr. 11

**Ökumenische Themenabende in Siegelsbach - Januar / Februar 2015**

Wissen, was zählt! Bibelabende zum Galaterbriefes Apostels Paulus

Donnerstag, 12. Februar 2015

Das Hohelied der Freiheit (Gal 3,19-4,7)

Christine Jung, Pastoralassistentin

um 19.30 Uhr im Georgsaal (unter dem kath. Kindergarten), Bahnhofstraße, Siegelsbach

Die evangelische und katholische Kirchengemeinde laden Sie herzlich ein!

**Einladung zum ökumenischen Gottesdienst für Menschen in Abschiedssituationen**

Der Gottesdienst wird am Mittwoch, 11. Februar 2015 um 19.30 Uhr in der frisch renovierten katholischen Kirche Herz Jesu in Bad Rappenau in der Salinenstraße 11 stattfinden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Rückfragen steht Ihnen Pfarrer Jürgen Steinbach, Evangelische Kurseelsorge Bad Rappenau, gerne zur Verfügung: Tel.-Nr. 07274/2069781 oder Juergen.Steinbach@kbz.ekiba.de

Für das Vorbereitungsteam auf katholischer Seite können Sie Pastoralassistentin Christine Jung ansprechen.

**Kirchlich ambulanter Hospizdienst Kraichgau - Hospizwochen 2015****Hospizwochen 2015**

Die Vorträge finden im Martin-Luther-Haus (evang. Gemeindehaus), Kirchplatz 3, 74906 Bad Rappenau, (außer Gottesdienst) an folgenden Tagen statt:

Beginn jeweils um 19.30 Uhr, Kosten: € 3,00

11.2.2015: Gottesdienst für Menschen in Abschiedssituationen in der katholischen Kirche in Bad Rappenau, Beginn 19.30 Uhr

23.2.2015: Ethische Fragestellungen in der Palliativen Phase, Prof. Dr. Annette Riedel

2.3.2015: Wenn Dunkles aus der Seele quillt. Erfahrungen aus Krieg und Unglück - Wiederkehr beim Sterben? Prälat i.R. Martin Klumpp

9.3.2015: Schmerz lass nach - Schmerzlinderung von der Antike bis zur Gegenwart, Ulrike Schmid

16.3.2015: Als die Männer fortgingen und nicht zurückkehrten..., Martina Görke-Sauer

23.3.2015 „Trauer Knigge“ Barbara Kieferle-Stotz

**Die Dokumentation im Bildungswerk****Der Jesuit Petrus Canisius und die Reform der Kirche**

Petrus Canisius, der Sohn eines holländischen Bürgermeisters, ist einer der ersten des von Ignatius von Loyola gegründeten Jesuitenordens, der in Deutschland umgreifende Reformen im kirchlichen Bildungs- und Universitätswesen durchsetzt. Die anlässlich seines 400. Todestages produzierte Dokumentation zeichnet die wichtigsten Stationen seines Lebens nach.

Eignung: Ab 14 Jahren

Bemerkung: Spieldokumentation, 45 Min., D 1997

Am Dienstag, den 17. Februar 2015 um 19.30 Uhr

im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Bad Rappenau, Salinenstraße 11

Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.

Der Gottesdienst für Liebende am 14.2.2015 um 19.30 Uhr in Bad Rappenau entfällt. Wir bitten um Beachtung

# Herzliche Einladung



Zur Sonntagsmesse am 15. Februar 2015 um 10.30 Uhr

zum Thema: LIEBE

In der katholischen Kirche St. Georg in Siegelsbach

**mitgestaltet vom****katholischen Kindergarten St. Maria Siegelsbach**

## Schulen und Kindergärten

### Friedrich-Heuß-Schule Haßmersheim

**Faschingsferien**

Die diesjährigen Faschingsferien dauern von Montag, 16.2. bis einschließlich 20.2.2015. Am 23.2.2015 findet an der Friedrich-Heuß-Schule ein pädagogischer Tag statt, somit ist der erste Schultag nach den Faschingsferien Dienstag, 24.2.2015 zu den üblichen Unterrichtszeiten.

Die Schulleitung wünscht erholsame Ferien.

**Ludwig-Erhard-Schule Mosbach****Steuererklärung 2014 - mit ELSTER**Wie jedes Jahr bietet der Förderverein der Ludwig-Erhard-Schule erneut einen Kurs zum „Erstellen der Einkommensteuererklärung“ mit der offiziellen **Elster**-Software der Finanzämter an.

Dabei werden folgende Inhalte vermittelt: Diverse Einkünfte (Arbeitslohn, Gewerbebetrieb, Kapitalvermögen, Verpachtung und Vermietung usw.), außergewöhnliche Belastungen, Abzug von Werbungskosten, Sonderausgaben, Abzug von sonst. Überschusseinkunftsarten.

Ziel des Lehrgangs ist, dass jeder in der Lage ist, zukünftig seine Steuererklärung mit EDV-Unterstützung selbstständig zu erstellen. Die 12 Unterrichtseinheiten sind auf drei Abende verteilt, jeweils von **18.30 bis 21.30 Uhr**. Der Kurs findet in der Ludwig-Erhard-Schule in Mosbach statt, Unterrichtstage sind: **3.3., 5.3. und 11.3.2015**.Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat der Ludwig-Erhard-Schule bei Frau Bartos, Tel. 06261/9220-10 oder auf der Webseite der Schule ([www.les-mosbach.de](http://www.les-mosbach.de)) unter dem Menüpunkt „Weiterbildungsangebote“.

## SRH Fernhochschule

**Die neue Hochschulleitung stellt Weichen für 2015  
Neue Studiengänge, Ausbau der Weiterbildungen, Optimierung des Betreuungsangebots. Die Pläne für den Bereich Lehre werden von der Leitung im Rahmen der Hochschulleiterklausur verabschiedet.**

Die Klausurtagung zu Beginn des Jahres ist für die SRH Fernhochschule ein weichenstellender Termin. Intensiv setzt sich die Leitung mit der Entwicklung der Hochschule auseinander, definiert die Vorhaben, plant Strategien und zukünftige Arbeitsprogramme. Neben Rektorin Prof. Dr. Julia Sander und Verwaltungsleiter Tobias Heilig zählen auch die Professoren Dr. Rüdiger Reinhardt, der seit 2012 als Prorektor die Intensivierung und Koordinierung der Forschung verantwortet sowie Dr. Joachim Merk zur Hochschulleitung. Erst Ende 2014 wurde Prof. Dr. Merk als Nachfolger von Prof. Dr. Wolfram Behm zum neuen Prorektor für Lehre ernannt. Sein großes Engagement für die Mobile University zeigt sich nun auch in seinen Plänen in Bezug auf seinen neuen Verantwortungsbereich. Im Rahmen der diesjährigen Klausurtagung der SRH Fernhochschule präsentiert er seine Konzepte für 2015:

Um das Studienangebot der Hochschule noch attraktiver zu machen, ist die Einführung weiterer Studiengänge geplant. Nach den Akkreditierungen von drei Bachelor- und zwei Masterstudiengängen in den Bereichen Management und Gesundheit, folgt deren Start zum 1. September 2015. Und auch das Jahr 2016 hat die Hochschulleitung bereits fest im Blick, denn die Vorbereitungen für die Akkreditierungen weiterer Studiengänge stehen im laufenden Kalenderjahr an: Besonders der naturwissenschaftlich-technische Bereich wird ausgebaut. Und im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft und Management bereichern künftig neue Spezialisierungsrichtungen wie „Personal und Organisation“ oder „Industriebetriebslehre“ die Wahlmöglichkeiten.

Auch das bisherige akademische Weiterbildungsangebot mit dem Betriebswirt (SRH) und Gesundheitsökonomie für Mediziner (SRH/HB) soll um die Bereiche Lebensmittelmanagement und -technologie mit Schwerpunkt „gesunde Ernährung“ sowie um Pharmamanagement und -technologie erweitert werden.

Die persönliche Betreuung der Studierenden nimmt an der SRH Fernhochschule einen sehr hohen Stellenwert ein. Die automatisierte Abwicklung von administrativen Standardabläufen wird zukünftig optimiert. Dadurch bleibt mehr Zeit für individuelle Anforderungen. Bereits im Herbst 2014 hat die Mobile University mit dem Start des Projektes „Hochschule 2018“ den zukunftsweisenden Grundstein dafür gelegt. In den kommenden Jahren erarbeiten Prof. Dr. Behm und sein Team ein Content-Management-System, das mit einem integrierten Learning-Management-System verknüpft wird. Die zielgerichtete persönliche Betreuung wird dadurch sichergestellt und gleichzeitig die Konzeption individualisierter Bildungsangebote neu definiert.

Ferner macht sich Prof. Dr. Merk stark für die Praxisintegration. So werden diverse Praxis- und Kooperationsprojekte fortgeführt und intensiviert, wie im Bereich der Gesundheitsprävention am Arbeitsplatz mit dem Konrad-Manopp-Stift in Riedlingen. Neue Projekte werden gestartet, bei denen Studierende ihr theoretisches und konzeptionelles Wissen im Rahmen des „Service Learning“ anwenden können. Dabei liegt Prof. Dr. Merk sein Forschungsthema „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ (BGM) besonders am Herzen: Derzeit laufen die Vorbereitungen für einen zweitägigen studiengangübergreifenden Workshop zum Thema „Gesundheit - Arbeit - BGM“, der am 24. und 25. April stattfinden wird.

## Vereinsnachrichten

### Hüffenhardter Carnevalsverein



#### Faschingsumzug am 17.2.2015

Auch in diesem Jahr findet am Faschingsdienstag unser Umzug statt. „44 Jahre und kein Schlückchen leiser!“ - ist zwar nicht das Motto unseres Umzugs, aber mit 44 Jahren auf dem Buckel startet der Umzug am 17.2.2015 um 14.11 Uhr in der Kantstraße.

Insbesondere zum Jubiläum hoffen wir wieder auf ein buntes Treiben auf und neben der Straße. Der Präsident wird wie immer für perfektes Wetter sorgen. Natürlich wird im Anschluss noch in der Halle gefeiert. Wer noch teilnehmen möchte oder bisher noch nicht angesprochen, vielleicht auch vergessen wurde, meldet sich bitte bei Alexander Feirer, Tel. 06268/928271 oder per E-Mail: alexander.feirer@googlemail.com. Anmeldungen sind auch noch kurzfristig möglich.



### HSV-Nachrichten

#### Pilates Kurse (inkl. Faszientraining)

Wir beginnen wieder mit den Pilates Kursen ab dem 25.2.2015, mittwochs von 20.00 bis 21.00 Uhr  
donnerstags von 19.15 bis 20.15 und 20.30 bis 21.40 Uhr  
in der Grundschule in Hüffenhardt im Spatzennest.

Wir haben dann jeweils 15 Termine (gebe ich in den Kursen bekannt) á 60 Minuten, Mitglieder des SV Hüffenhardt 50 Euro - Nichtmitglieder 62,50 Euro.

Falls jemand verhindert ist, bitte rechtzeitig melden, damit ich noch reagieren kann.

Ich freue mich auf alle meine Teilnehmer.

Karin Kublick



### KKS Hüffenhardt e.V.

Die Schützinnen und Schützen haben beim 4. Rundenwettkampf folgende Ergebnisse errungen.

#### Kreisliga A, Wettkampf 4 Lupi 2

**KKS Hüffenhardt 2 - KKS Ailfeld 2** 2:0

Mario Kieser 344 Ringe, Bernhard Ebdend 334 Ringe, Fuat Selcukoglu 335 Ringe

#### Kreisliga B, Wettkampf 4 Lupi 3

**KKS Hüffenhardt 3 - KKS Trienz 1** 0:2

Marco Kratz 363 Ringe, Karl Peischl 340 Ringe, Berthold Sigmann 330 Ringe

#### Kreisliga C, Wettkampf 4 Lupi 4

**KKS Hüffenhardt 4 - KKS Ailfeld 3** 2:0

Rudolf Schneider 341 Ringe, Erhard Georg 342 Ringe, Boris Pfeiffer 292 Ringe

#### Kreisoberliga, Wettkampf 4, LG 2

**KKS Hüffenhardt 2 - SSV Dielbach 1** 2:0

Thomas Puda 380 Ringe, Michael Fülz 372 Ringe, Marius Braun 366 Ringe

#### Kreisliga A, Wettkampf 4 LG 3

**KKS Hüffenhardt 3 - SSV Dielbach 2** 0:2

Sonja Knäpple 372 Ringe, Rainer Schneider 317 Ringe, Rudolf Schneider 315 Ringe

#### Oberliga, Wettkampf 4 LG 1

**KKS Hüffenhardt 1 - KKS Bauerbach 1** 0:5

Melanie Ebdend 387 Ringe, Lucas Pusch 385 Ringe, Michaela Müller 382 Ringe, Stefanie Müller 373 Ringe, Christian Geml 372 Ringe

#### Kreisliga B, Wettkampf 4 LG 4

**KKS Hüffenhardt 4 - KKS Guttenbach 1** 0:2

Wolfgang Müller 331 Ringe, Thomas Müller 314 Ringe, Rüdiger Baz 81 Ringe

### SPD Ortsverein Hüffenhardt



Liebe Genossinnen und Genossen,  
allen Mitgliedern des SPD-Ortsvereins Hüffenhardt steht ein wichtiger Termin bevor: Die Nominierung des/der Landtagskandidaten/-kandidatin und des/der Landtagszweitkandidaten/-kandidatin.

In einer eigens dazu einberufenen Kreismitgliederversammlung wird diese Nominierung stattfinden.

**Die Versammlung findet am Samstag, den 7. März um 13.30 Uhr in der Stadthalle Buchen statt.**

Um an der Wahl teilnehmen zu können, sollten die Mitglieder ihr Parteibuch und den Personalausweis mitbringen.

Um jedem Mitglied des SPD-Ortsvereins Hüffenhardt die Gelegenheit zu bieten, an der Nominierungskonferenz teilzunehmen, haben sich der SPD-Ortsverein Hüffenhardt und der SPD-Ortsverein Haßmersheim zusammengeschlossen, um gemeinsam mit dem Bus nach Buchen zu fahren. Auch ein kleines Rahmenprogramm wird angeboten.

10.00 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle Kirchgasse, Hüffenhardt

11.00 Uhr Was geschieht mit unserem Müll? (Sansenhecken Buchen)

13.30 Uhr Nominierungskonferenz

Nach der Nominierungskonferenz wird es eine Weinprobe bei den Weingärtnern Markelsheim (Main Tauber) geben.

Abschluss und Abendessen in der Herbsthäuser Brauerei Wunderlich.

Die Kosten ergeben sich aus der Teilnehmeranzahl und können derzeit nicht beziffert werden.

Anmeldungen bitte bis spätestens Donnerstag, den 19.2.15 an Hans Winnerl, Telefon 06268/472, E-Mail: Hans.Winnerl@t-online.de. Die Vorstandschaft des SPD-Ortsvereins Hüffenhardt würde sich freuen, wenn eine große Anzahl von Mitgliedern dieses Angebot wahrnehmen würde. be

## VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes lädt zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 28. Februar 2015, Beginn 14.30 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses Bella Marmaris in Hüffenhardt ein.

### Vorläufige Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung

Totengedenken

Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Bericht der Kassenverwalterin

Bericht der Kassenprüfer

Aussprache zu den Berichten

Grüßworte des Bürgermeisters oder dessen Vertreters

Entlastung des Gesamtvorstandes

Neuwahlen des Gesamtvorstandes

Aussprache zu eventuellen Aktivitäten 2015

Schlussworte

**Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens Mittwoch, 25. Februar 2015 beim Ortsverbandsvorsitzenden Helmut Horsch, Reisengasse 11, 74928 Hüffenhardt einzureichen.**

Die Kameradinnen und Kameraden des Ortsverbandes werden hiermit herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Die Vorstandschaft

### Stufe 1 von Pflegestärkungsgesetz in Kraft

Am 1. Januar 2015 trat das Pflegestärkungsgesetz (1. Stufe) in Kraft. Auch wenn das Gesetz deutlich hinter den VdK-Erwartungen zurückbleibt, bringt es dennoch Verbesserungen. So steigen ambulante und stationäre Leistungen um durchschnittlich rund vier Prozent. Zudem gibt es neue Leistungen, beispielsweise für Demenzzranke oder für pflegende Angehörige. Um seine Rechte auch tatsächlich wahrnehmen zu können, empfiehlt der VdK den Pflegebedürftigen, ebenso wie den Pflegepersonen, sich genau zu informieren. Insbesondere sollten sie prüfen, ob sie Leistungen erstmals beantragen können, da die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung in der Regel nicht automatisch gewährt werden.

Auskünfte erteilen die 48 Pflegestützpunkte im Lande, die Pflegekassen, bei denen die Betroffenen auch krankenversichert sind, die VdK-Servicestellen (Adressen unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) oder unter Tel. 0711/61956-0 erfragen) und es gibt Informationen, zum Beispiel unter [www.bmg.bund.de](http://www.bmg.bund.de) (Bundesgesundheitsministerium). Der VdK bietet seinen Mitgliedern auch Sozialrechtsschutz bei Streit um gesetzliche Pflegeversicherungsleistungen.

## Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



### Vorschau Februar

Am 22. Februar Themenwanderung „Energie“ in Bad Rappenau

## Närrischer Klubabend am Freitag, 13. Februar 2015

Hallo liebe Wanderfreunde,

es ist mal wieder so weit,

wir leben in der 5. Jahreszeit!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder lustig und fröhlich sein und laden in die OWK-Stuben zu einem Klubabend ein.

Wir treffen uns zum Singen und Lachen,

und ein bisschen Spaß zu machen.

Kommt und lasst mal eure Fantasien walten,

um den Abend fröhlich zu gestalten.

Natürlich gibt es was zum Trinken und Essen,

dabei sollt Ihr mal all eure Sorgen vergessen.

Der Beginn wird um **18 Uhr 11** dann sein,

helau beim OWK in Haßmersheim.

## Halbtageswanderung am Sonntag, 22. Februar

Treffpunkt: Um 13.30 Uhr am Rathaus in Haßmersheim mit Pkw

Wanderführung: Manfred Sigmann

Unter dem Thema „Energie“ führen wir am Sonntag, 22. Februar, eine Wanderung zur Biogasanlage Zimmermann in Bad Rappenau durch. Wir fahren mit den Pkws nach Bad Rappenau, stellen diese am Parkplatz „Einsiedelwald“ ab und wandern zu dem landwirtschaftlichen Gehöft von Jörg Zimmermann. Herr Zimmermann betreibt dort seit dem Jahre 2004 eine Biogasanlage und er wird uns die Funktionsweise einer solchen Anlage, die auf biologischer Weise Strom und Wärme erzeugt, erklären.

Nach der Besichtigung, die sicherlich interessant sein wird, wandern wir zum Wasserschloss und dann entlang der grünen Spange zum Kurpark, vorbei am Gradierwerk zum Ausgangspunkt zurück. Die gesamte Strecke beträgt ca. 6 km und ist leicht begehbar. Eine Schlußeinkehr ist vorgesehen. Alle Interessenten sind hierzu recht herzlich eingeladen.



## DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

### Trainingsbetrieb

Seit Samstag, 7.2., ist das Training um eine halbe Stunde verschoben. Alle Trainingseinheiten beginnen demnach eine halbe Stunde später.

Schwimmkurs: 15.30 Uhr

Übergangstraining: 16.30 Uhr

Jugendtraining: 17.30 Uhr

Aktiventraining: 18.30 Uhr

### Außerordentliche Jahreshauptversammlung

Zur Abstimmung des Haushaltsplans unserer OG findet eine außerordentliche Jahreshauptversammlung am 25.2. um 19.30 Uhr in unserem Vereinsheim in der Gottlieb-Daimler-Straße 29/1, Gundelsheim statt.

## Biberacher Spielwarenlädle

(vormals Christel's Lädle)

Inh.: Klaus Michalski

74078 HN-Biberach

Bonfelder Straße 27

Telefon 07066/6906

Spielwaren - Schulartikel - Reinigung - Hermes-Paketdienst

### Schulranzen-Kauf ist Vertrauenssache

Vertrauen Sie deshalb auf unsere 19-jährige Erfahrung.

Kompetente Beratung durch Klaus Michalski und Tanja Hofmann.

### Unser Angebot:

Schulranzen Step by Step Touch	statt € 189,00	<b>nur € 160,00</b>
Schulranzen Step by Step Flexline	statt € 189,00	<b>nur € 160,00</b>
Schulranzen Step by Step Comfort	statt € 199,00	<b>nur € 169,00</b>
Schulranzen Step by Step Light	statt € 169,00	<b>nur € 143,00</b>
Coppenrat-Spiegelburg Schulranzen	statt € 199,00	<b>nur € 169,00</b>
Samsonite Premium	statt € 199,00	<b>nur € 129,00</b>

(Solange der Vorrat reicht)

Es würde uns freuen, Sie in unserem Laden in der Bonfelder Str. 27, wie seit 19 Jahren, begrüßen zu dürfen.

Gute Parkmöglichkeiten vor dem Laden.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr durchgehend, Sa. 8 - 13 Uhr



Foto: iStock/Thinkstock

# Trauer

Wenn wir den Menschen,  
der von uns gegangen ist,  
im Gedächtnis bewahren,  
bleibt er bei uns,  
einflussreicher, nein gegenwärtiger  
als der lebende.

Antoine de Saint-Exupéry

Traurig und tief betroffen nimmt die Feuerwehr- und Jugendkapelle Hüffenhardt Abschied von ihrem Ehrenmitglied

## **Anton Leimpek**

\*14.1.1949 †2.2.2015

Bereits seit frühester Jugend war Toni der Kapelle als Musiker verbunden und hat sie jahrzehntelang mit seinem Flügelhorn musikalisch unterstützt. Für diese langjährige, treue Verbundenheit wurde er 2008 zum Ehrenmitglied ernannt. Die Kapelle verliert mit ihm einen herzensguten Wegbegleiter und lieben Musikkameraden.

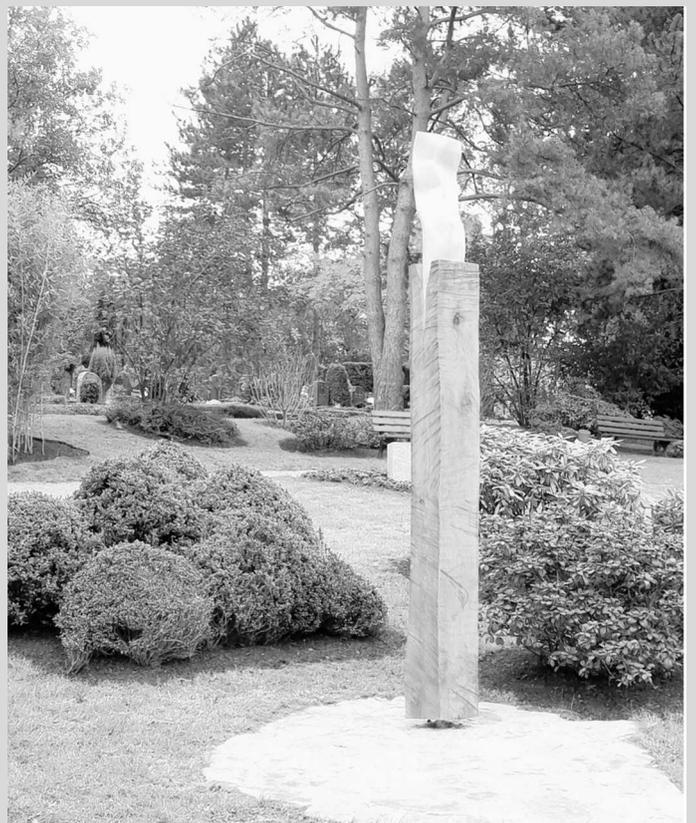
Wir werden ihn stets in guter, dankbarer und bleibender Erinnerung behalten.

Im Namen der Kameradinnen und Kameraden der  
Feuerwehrkapelle Hüffenhardt  
Frank Hofmann, Vorsitzender



*Bei wahren Leid schlägt kein Worttrost an, aber  
das Kommen, das Nichtverlassensein erhebt, und  
ein einziger Blick, aus dem Liebe spricht, gibt der  
Seele Kraft.*

Jeremias Gotthelf



# BESSER INFORMIERT

mit dem Amtsblatt der Gemeinde Hüffenhardt

**NUR 15,50 € PRO HALBJAHR**

Das Amtsblatt der Gemeinde Hüffenhardt ist die **wöchentliche Planungshilfe** für das kulturelle, gesellschaftliche und kirchliche Leben in der Gemeinde und ist als Amtsblatt das direkte Sprachrohr der Gemeindeverwaltung.

Mit der **NUSSBAUMCARD** können Sie zudem zahlreiche Vorteile bei lokalen und regionalen Partnern in Anspruch nehmen. Welche Vorteile genau Sie erwarten erfahren Sie auf [www.VorteilePlus.de](http://www.VorteilePlus.de).

## DAS ERWARTET SIE:

- ✓ Amtliche Bekanntmachungen
- ✓ Vereinsnachrichten
- ✓ Kindergärten
- ✓ Kirche und Glauben
- ✓ Veranstaltungen
- ✓ Immobilien
- ✓ Stellenmarkt
- ✓ Aktuelle Angebote
- ✓ Private Kleinanzeigen und vieles mehr ...



## Bitte wählen Sie Ihr Wunsch-Abo:

**Basis-Abonnement**  
Beinhaltet 50 Ausgaben pro Jahr und die NUSSBAUMCARD

**Abonnement mit 8 Probeausgaben\***  
Beinhaltet 50 Ausgaben pro Jahr, die ersten 8 Ausgaben sind kostenlos. Innerhalb der 8 Testwochen können Sie jederzeit kündigen und zahlen keinen Cent.

**Ja, ich möchte die oben genannte Lokalzeitung zum halbjährlichen Preis von 15,50 € abonnieren.**

Vorname, Nachname\*  
Straße, Hausnummer\*  
PLZ\* Ort\*  
Telefon\*  
E-Mail

\* Pflichtangabe

### BEZAHLUNG

**per Bankeinzug**

IBAN  
BIC  
Bankinstitut  
Kontoinhaber

**per E-Mail-Rechnung**  
bitte E-Mail-Adresse angeben

**per postalischer Rechnung**  
zzgl. 1,50 Euro Bearbeitungsgebühr

Ich möchte per **E-Mail-Newsletter** über interessante Angebote und Neuigkeiten rund um mein Abonnement informiert werden.

Die Abo-Gebühr enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes. Der Vertrieb erfolgt durch die G.S. Vertriebs GmbH im Auftrag der Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG. Der Abonnement-Vertrag kann jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Die Berechnung erfolgt halbjährlich im Voraus zum 15.06. und 15.12. oder am darauffolgenden Bankarbeitstag. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Abonnenten. Diese finden Sie auf [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de) in der Rubrik AGB, gerne senden wir Ihnen diese auf Wunsch zu. Bitte beachten Sie, dass kein gesetzliches Widerrufsrecht besteht.

\* Sie beziehen Ihre Lokalzeitung die ersten 8 Ausgaben (= Wochen) kostenlos. Zudem können Sie von einem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen und Ihr Abonnement innerhalb der ersten 7 Wochen ohne Angabe von Gründen kündigen.

Ort, Datum  
Unterschrift

### Bestellschein ausgefüllt zurücksenden an:

E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Fax: 06227 35828-59  
Post: G.S. Vertriebs GmbH  
Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall  
Ihr Ansprechpartner rund um das Thema „Abonnements“:  
G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot  
Tel. 06227 35828-30 | Fax 06227 35828-59 | [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de) | [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)

**Jetzt online bestellen:**  
[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)



Foto: iStock/Thinkstock

## Fit, schön und gesund



Foto: Jupiterimages/Goodshoot/Thinkstock

### Arbeitstier Rücken

(bpr/red). Laut dem Gesundheitsreport 2014 der Techniker Krankenkasse verursachen Rückenbeschwerden rund jeden zehnten Fehltag von Arbeitnehmern in Deutschland. „Vor allem schlechte Haltung am Schreibtisch und mangelnde Bewegung bilden hierbei eine schädliche Kombination für die gesamte Rückenpartie“, weiß Dr. Munther Sabarini, Neurochirurg und Gründer der Avicenna Klinik. Um Rückenschmerzen im Büro zu vermeiden, gilt der Einrichtung des Arbeitsplatzes besonderes

Augenmerk. Ergonomische Bürostühle sowie höhenverstellbare Schreibtische unterstützen die korrekte Haltung. Den Bildschirm etwa 50 bis 80 Zentimeter entfernt vom Oberkörper platzieren. Dabei die Oberkante auf Augenhöhe einstellen und leicht nach hinten neigen, um entspannt auf den Monitor zu blicken. Tastatur und Maus so platzieren, dass die Unterarme bequem aufliegen. „Am hilfreichsten gegen Verspannungen bleibt regelmäßige Bewegung“, ergänzt der Experte.

## WENIGER MÜDE AUGEN

**NEU:** Orgalit® Wellness-Brillengläser

ENTSPANNTES UND ERMÜDUNGSFREIES SEHEN.

optoVision®

---

Wir beraten Sie gerne.



**die brille**

**BABSTADTER STR. 16**  
74906 BAD RAPPENAU  
07264 / 20207

---

**SCHLOSSSTR. 22**  
74918 ANGELBACHTAL  
07265 / 7903

### Fastenzeit: Auf kleine Sünden verzichten

(KKH). Wie heißt es so schön? Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Ohnehin wird nach den tollen Tagen dem einen oder anderen Narren ein wenig Abstinenz ganz gelegen kommen – ganz gleich, auf welchem Gebiet. Doch auch, wer nicht ausgiebig über die Stränge geschlagen hat, übt sich während der Zeit vor Ostern gerne in einem selbst auferlegten Verzicht. Schließlich beginnt am Aschermittwoch ja die Fastenzeit. „Niemand braucht deshalb tagelang komplett auf feste Nahrung zu verzichten“, sagt Markus

Kuhn vom KKH-Service team in Heilbronn. „Im Gegenteil: Aus ernährungswissenschaftlicher Sicht ist vom Heilfasten eher abzuraten.“ Es bringe weder eine dauerhafte Gewichtsreduktion noch seien viele angeblich positive Eigenschaften wie das Entschlacken wissenschaftlich genügend belegt. Allerdings kann das Fasten einen Impuls für einen gesunden Lebensstil bieten. Da Fasten zumindest aber bei bestimmten Medikamenten und Erkrankungen nicht sinnvoll ist, sollte im Zweifelsfall ein Arzt hinzugezogen werden.



## ÄNDERUNG DER ANNAHMESCHLÜSSE FÜR ANZEIGEN AB KW 8/2015

### Sehr geehrte Anzeigenkunden,

bedingt durch die Optimierung der Druckabläufe der neuen Farbdruckmaschine werden sich die Anzeigenschlüsse ab KW 8 wie folgt ändern:

<b>Roigheim</b>	von Dienstag, 9 Uhr	auf Montag, 15 Uhr
<b>Neuenstadt</b>	von Dienstag, 9 Uhr	auf Montag, 15 Uhr
<b>Sulmtaler Woche</b>	von Dienstag, 10 Uhr	auf Montag, 15 Uhr
<b>Obersulm</b>	von Dienstag, 16 Uhr	auf Dienstag, 15 Uhr
<b>Neckarsulmer Woche</b>	von Dienstag, 10 Uhr	auf Dienstag, 14 Uhr
<b>Kupferzell</b>	von Dienstag, 16 Uhr	auf Dienstag, 15 Uhr
<b>Löwenstein</b>	von Mittwoch, 13 Uhr	auf Dienstag, 16 Uhr
<b>Bad Friedrichshall</b>	von Mittwoch, 10 Uhr	auf Mittwoch, 9 Uhr
<b>Mosbach</b>	von Mittwoch, 10 Uhr	auf Dienstag, 16 Uhr

in Mosbach wird der Erscheinungstag von Freitag auf Donnerstag vorverlegt!

### ANNAHMESCHLÜSSE FÜR TEXT

Bitte entnehmen Sie die Abgabetermine unserem Online-Redaktionssystem „Artikelstar“ - Startseite.

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG  
Tel. 07136 9503-0 • Fax 07136 9503-99



Foto: iStock/Thinkstock

# Valentinstag



Foto: iStockphoto/Thinkstock

## Blumen am Valentinstag

(GMH/BVE) Kleine Aufmerksamkeiten festigen eine Beziehung. Jeder weiß das. Doch während frisch Verliebte es bevorzugen, werden Paare über die Jahre oft nachlässig. Der Valentinstag kann deshalb der richtige Anlass sein, um mit einem blühenden Geschenk einfach mal wieder zu sagen: „Ich hab dich lieb.“ In England werden bereits seit dem 15. Jahrhundert Liebesgrüße am 14. Februar verschickt. Der Überliefe-

rung nach verbanden erstmals der Schriftsteller Samuel Pepys und seine Frau eine Valentinsbotschaft mit einem Blumenstrauß: Nachdem er ihr 1667 einen Liebesbrief geschickt hatte, soll sie ihm einen Blumenstrauß als Antwort geschickt haben. Über englische Auswanderer gelangte der Brauch in die USA, amerikanische Soldaten brachten ihn dann nach dem zweiten Weltkrieg mit nach Deutschland.

B A R T H

Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

Frauen sind einfach  
UNBEZAHLBAR!

Am 14.2. tolle Ideen zum Valentinstag!

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 7458 Aglasterhausen  
Fon: 06262 9224-0 · Fax 061262 9224-24



Foto: iStockphoto/Thinkstock

## Tag der Verliebten

(GMH/BVE/red). Der Valentinstag, auch der Tag der Verliebten genannt, hat eine lange Tradition in vielen Ländern, wobei er in Deutschland erst nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges Brauch wurde. Dass dieser inoffizielle Feiertag eng mit Blumen verknüpft ist,

hat unterschiedliche Ursprünge. Meist wird in diesem Zusammenhang der Heilige Valentin genannt, Bischof aus Terni, der im 3. Jahrhundert römische Paare nach christlichem Brauch vermählte und ihnen zur Hochzeit Blumen aus seinem eigenen Garten schenkte.







Foto: Thinkstock

# Gesunder Rücken



Entspannung für Muskulatur, Wirbelsäule und Nervensystem

## Rückenschmerzen?

Kostenlose Beratung: ☎ 06266 92 99 660

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Praxis für Vitametik®  
Beate Laube-Spohrer  
Bussardweg 11  
74855 Haßmersheim



[www.vitametik-laubespohrer.de](http://www.vitametik-laubespohrer.de)

Anzeigen helfen verkaufen

### Regionale Lebensmittel - Auf was achtet der Verbraucher?

(dlg). Das Thema Regionalität wird angesichts dieser Entwicklung in den nächsten Jahren eines der zentralen Themen sein, wenn es um die Gunst der Käufer geht. Neben der Gesundheit und der Belastung von Lebensmitteln sind es vor allem die Themen Bio und Regionalität, die weit vorn in der wahrgenommenen Präsenz der Verbraucher stehen. Themen, die die Lebensmittelbranche nach Meinung der Verbraucher

auch in den nächsten Jahren stark beschäftigen werden, so ein zentrales Ergebnis der DLG-Studie. Denn das „Wo kaufe ich ein?“ und die Herkunft eines Produktes werden angesichts einer zunehmend kritischen Käuferschicht immer entscheidender. In der Studie fragte die DLG auch 1.200 Verbraucher, anhand welcher Kriterien sie bewerten, ob ein Produkt ein regionales Produkt ist oder nicht.

## Alles für die Füße



- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Schuhschulrichtungen
- Einlagen nach Maß und Gips
- Diabetesversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- **moderne Schuhreparaturen**

## Schuhhaus Leopold

Orthopädie – Schuhmacherei  
74906 Bad Rappenau, Kirchplatz 28  
Telefon 07264 6601 und 07138 7256  
74206 Bad Wimpfen, Hauptstr. 57 - 59  
Telefon 07063 6634

[www.schuhhaus-leopold.de](http://www.schuhhaus-leopold.de)

### Immer aktuell ... Ihr Amtsblatt!

#### Regionale Lebensmittel: Auf was achtet der Verbraucher?

Anhand welcher Kriterien wird bewertet, ob ein Produkt ein regionales Produkt ist oder nicht?



Herkunftsangaben	87%
Informationen durch Verkäufer	63%
Gütesiegel	55%
Produktbezeichnung	49%

Umfrage unter 1.200 deutschen Verbrauchern



Foto: dlg

Quelle: DLG-Studie „Regionalität aus Verbrauchersicht“ 2013



Wir liefern zuverlässig  
und preiswert.

# Heizöl

Diesel • Holzpellets  
feste Brennstoffe

Ihr Ansprechpartner  
Marcus Jarolim Tel. 0 70 66 - 915 00 35

**Kraichgau**  
Raiffeisen  
Zentrum eG

www.krz-eg.de

Eppingen • Bad Rappenau  
Meckesheim • Sinsheim

**Autohaus  
Ralph Müller**  
Suzuki-Vertragshändler  
Ortsstraße 7  
74847 Obrigheim-Asbach  
Telefon (0 62 62) 21 46  
www.autohaus-mueller.de

Way of Life!

**polsterwelt**  
OBEREISESHEIM

Gewerbegebiet an der Neckartalstraße  
Silcherstraße 21 · Tel. 071 32/3 40 69 29  
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 10 – 16 Uhr  
www.polsterwelt-obereisesheim.de

**ESSPLÄTZE**  
TISCHE • STÜHLE  
TEPPICHE • DEKO  
für jeden Geschmack

**Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.**  
aufarbeiten und neu beziehen  
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen  
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie  
direkt vom Hersteller

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags  
**Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848**

*Mit Werbung zum Erfolg*

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:  
**Einzelnachhilfe zu Hause**  
– durch erfahrene Nachhilfelehrer  
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

**ABACUS** Abacus-Nachhilfeinstitut  
Regina Bartsch-Hopp  
Zentralnummer: 0791-9468275

www.abacus-nachhilfe.de

Note 1,8  
bundesw. Elternbefragung  
INFRATEST Okt. 2012

**Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.**  
Weil Menschen Menschen brauchen

**Tagespflege** Haßmersheim  
im Haus Rogate

Sie möchten...	Wir bieten Ihnen...
• weiterhin zu Hause leben benötigen aber Hilfe im Alltag?	• Betreuung Mo - Fr 8:00 bis 16:30 Uhr in teilweise neu geschaffenen Räumen.
• tagsüber nicht alleine sein?	• Gesellschaft und Aktivitäten mit Gleichaltrigen.
• so viel Freiraum wie möglich, so viel Ruhe wie nötig?	• Rückzugs- und Ruhemöglichkeiten im Wintergarten oder im Ruhsaal.
• ihre Angehörigen entlasten.	• Gemeinsame Mahlzeiten

**Jetzt kostenlosen Schnuppertag nutzen**

Weitere Informationen:  
Tel.: 06261 / 9333-0 · kontakt@sozialstation-mosbach.de

**Immobilien**  
Neckartal-Odenwald

Ihre Immobilie  
in den besten Händen.

**Wir haben gut verkauft!**  
Für vorgemerkte Kunden  
suchen wir dringend  
Häuser und Eigentums-  
wohnungen.

Frank Wedler  
Immobilienfachwirt IHK  
06261 86-1485

www.s-immobilien-ntow.de